



Herausgeber:  
Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz  
<http://www.pulsnitz.de>  
E-Mail: [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

verantw. für amtl. Teil:  
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel  
Telefon: (03 59 55) 8 61-214  
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel

Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf  
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz  
und Ortsteile**

**22. Jahrgang**

**November 2011**

Erscheinungstag: 26.10.2011

Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte  
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab  
15,24 €, Bezug über die Stadtverwaltung



## 9. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt vom 4.-6. November

### Freitag 4. November, Pfefferkuchenmarkt 13 Uhr bis 20 Uhr

- 13 Uhr Eröffnung des Pulsnitzer Pfefferkuchenmarktes unter Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Röbler durch den Obermeister der Innung des Pfefferkuchlerhandwerks Lutz Tenne und dem Bürgermeister der Stadt Pulsnitz Peter Graff
- 16 Uhr Pulsnitzer Spielmannszug unterwegs durch die Stadt
- 19 Uhr Feuerwerk am Markt

### Sonnabend 5. November, Pfefferkuchenmarkt 9 Uhr bis 20 Uhr

#### Feuerwehr Bischofswerdaer Straße 5: - Tag der offenen Tür

- Ab 11 Uhr Besichtigung des Gerätehaus, Technischau und Ausstellung der Historischen Technik, Kinderbelustigung und Feldküche, Kuchenbasar der Jugendfeuerwehr

#### Bahnhof:

- 12 Uhr Ankunft des Sonderzuges „Berlin macht Dampf“ aus der Hauptstadt
- 17 Uhr Abfahrt des Sonderzuges mit Dampflok nach Berlin

### Sonntag 6. November, Pfefferkuchenmarkt 10 Uhr bis 18 Uhr

- 15.30 Uhr Festkonzert „Don Quixote & andere Helden“, Sächsisches Blechbläserquintett



### Pulsnitzer Händler laden ein

Verkaufsoffenes Wochenende Freitag, Samstag bis 20 Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr  
Wie auch in den letzten Jahren überraschen die Händler alle Besucher mit vielen Aktivitäten zum Pfefferkuchenmarkt.

### Weitere Angebote in der Stadt

#### Freitag ab 13 Uhr, Sonnabend ab 9 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr:

- Handwerkermarkt rund um die Kirche
- buntes Markttreiben mit Händlern in der Innenstadt
- VVO-Info-Mobil und Regionalverkehr Info-Mobil
- Schautöpferei in der Töpferei Jürgel
- Kinderreiten auf Ponys, Ziegenbalgstraße

#### Pulsnitzer Lebkuchenfabrik, Feldstraße Sonnabend 9-18 Uhr und Sonntag 10-17 Uhr:

- Tag der offenen Tür
- Schauproduktion in der Backstube: der lange Weg vom Teig bis in die Tüte
- Lebkuchen verzieren
- Café und Werksverkauf
- Hoffest mit vielen Angeboten rund um den Pfefferkuchen und Imbiss
- Auftritt Dresdener Elbhörner - Alphornbläser aus Dresden
- 15 Uhr Auftritt des Pulsnitzer Spielmannszuges

#### Blaudruckwerkstatt, Bachstraße 7

- Sonnabend ab 9 Uhr,
- Sonntag ab 10 Uhr
- jeweils zur vollen Stunde, Führungen durch die Blaudruckwerkstatt

#### Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

- Freitag: 13-20 Uhr, Sonnabend 9-20 Uhr,
- Sonntag 10-19 Uhr, Führungen zur vollen Stunde

#### Haus des Gastes

Pfefferkuchen verzieren im Zelt hinter dem Museum  
Freitag: 13-20 Uhr, Sonnabend 9-20 Uhr,  
Sonntag 10-18 Uhr,

#### Stadtmuseum, Goethestraße 20a

Freitag: 9-17 Uhr, Sonnabend 14-17 Uhr,  
Sonntag 14-17 Uhr  
Textildruck

#### Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz, Großbröhrsdorfer Straße 27

Freitag 16 Uhr Puppenspiel ab 4 Jahre „Hänsel und Gretel“  
Sonnabend 14 und 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Zahnteufelchen und die süße Schokolade“  
Sonntag 11 und 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Froschkönig und das Pfefferkuchenherz“  
14 Uhr „Die Sternwarte und Madame Rosa“

#### Nicolaikirche

Besichtigungen: Freitag 8-17 Uhr,  
Sonnabend 8-14 Uhr, Sonntag 11-14 Uhr

#### Galerie Geburtshaus Ernst Rietschels

Sonntag 14-17 Uhr: Ausstellung Horst Bachmann, Malerei

#### Galerie Kultursaal HELIOS Klinik

Sonntag 14-17 Uhr: Ausstellung Naturfotografie

### Informationen

#### Wochenmarkt/ Frischemarkt

Die Aufbauarbeiten zum 9. Pfefferkuchenmarkt beginnen am Mittwoch, dem 2. November. Aus diesem Grund können der Wochenmarkt am 2.11. und der Frischemarkt am 4.11. nicht auf dem Marktplatz stattfinden. Die Aufbauarbeiten für das 48. Nikolausfest beginnen am Montag, dem 21. November. Der Wochenmarkt am 23.11. und der Frischemarkt am 25.11. können ebenfalls nicht auf dem Marktplatz stattfinden.

#### Eingeschränkte Parkmöglichkeiten

Anwohner sollten die eingeschränkten Parkmöglichkeiten im Bereich des Marktplatzes ab Dienstag, 1. November und ab Donnerstag, 3. November auf dem Kirchplatz beachten.

#### Geänderte Verkehrsführung

Die bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt beantragte Straßensperrung von Freitag 9 Uhr bis Sonntag 22 Uhr sieht wie in jedem Jahr wieder die Sperrung der Innenstadt von Wettinstraße; Julius-Kühn-Platz, Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Kirchplatz, Robert-Koch-Straße,

Marktplatz und Herrenhausplatz vor. Auch die bewährte Einbahnstraßenregelung für die Dresdener Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg in auswärtiger Richtung ist wieder beantragt. So gilt vorbehaltlich der Genehmigung: Am Sonnabend kann bis 12.00 Uhr die Dresdener Straße bis zur Zufahrt zum Einkaufsmarkt Netto stadtauswärts und stadteinwärts genutzt werden, nach 12.00 Uhr nur noch stadtauswärts. Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge ab Kreisverkehr Eierberg über Lichtenberg.

Verkehrsteilnehmer, die vom Kreisverkehr in Richtung Kamenz und Bischofswerda unterwegs sind, werden über den Schwarzen Weg und An der Mühlmühle über die Königsbrücker Straße geleitet. Fahrzeuge aus Richtung Kamenz mit Ziel Radeberg führt die Route über die Bischofswerdaer Straße und das Gewerbegebiet Ohorn. Die Bachstraße gilt in beiden Richtungen als Haupt-Umleitungsstrecke und ist mit absolutem Haltverbot beschildert.

Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen aus Richtung Kamenz auf die BAB A4 aufzufahren wird empfohlen, dafür die Anschlussstellen Burkau, Ohorn oder Ottendorf-Okrilla zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung.

Änderungen vorbehalten

### Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Werbefinanziertes Fahrzeug für Feuerwehr

Seite 3: 12. November - Eröffnung Jugendhaus

Seite 5: Veranstaltungskalender 2012 - Termine melden

Seite 7: Treppenlift für Grundschule übergeben

Seite 7: 3. Platz für Oberlichtenau „Unser Dorf hat Zukunft“

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die letzten 9 Wochen des Jahres 2011 gehen ins Land und urplötzlich übermannt uns des Öfteren das Gefühl, es ist noch sooooo... viel zu erledigen. In früheren Jahren, sprich in der Kindheit derjenigen, die das gute Mittelalter erreicht haben, schien die Zeit mitunter wie angestemmt zu sein. Im Heute und Jetzt höre ich selbst von unseren Kindern nicht selten Worte, die mich eher sehr nachdenklich stimmen: Die Zeit vergeht viel zu schnell. – Wann soll ich denn das noch machen? – Geht jetzt nicht. – Muss gleich wieder weg. – Man kommt ja zu gar nichts mehr. .... – Es ist bedauerlich, das feststellen zu müssen, aber der Stress und die Schnelllebigkeit des Alltages bestimmen mehr und mehr unser Leben, setzen uns unter Druck und verursachen nicht selten physische und psychische Symptome, die in die Zuständigkeit eines Arztes gehören. Ein kluger und zweifelnder Dichter hat einmal geschrieben: „Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen.“ Was möglicherweise nichts einfacher heißen soll als: Es liegt an uns selbst!

Der Tag der offenen Tür an unserer Mittelschule zeigte wieder einmal in beeindruckender Weise, in welchem niveauvollem Umfeld unsere Kinder lernen dürfen. Nicht allein die zur Verfügung stehende Technik, sondern vor allem auch das breite Spektrum der Wissensgebiete und Betätigungsfelder, ob Grundlagenkenntnisse, wissenschaftliche, sportliche oder auch künstlerische Gebiete, das Engagement des pädagogischen Personals und die tolle Stimmung, die durch die Schüler selbst verbreitet wurde, all das ließ das gesamte Schulhaus wie eine einzigartige und stimmungsvolle Messehalle erscheinen. Unsere Mittelschule erhält dadurch eine Kraft an Ausstrahlung, auf die wir sehr stolz sein können. Vielen Dank dafür an alle, die dazu beigetragen haben.

Doch nicht nur die Mittelschule ist ein fester Bestandteil unserer Pulsnitzer Bildungsstruktur. Unabdingbar gehören hier auch insbesondere unsere Kindertagesstätten und Grundschulen in Pulsnitz und Oberlichtenau dazu. Leider hat die Aussage der Sächsischen Zeitung hinsichtlich der Bildung eines gemeinsamen Schulbezirkes nicht wenig Wind aufgewirbelt. Und mit Recht reagieren nicht nur die Eltern ungehalten auf die Beschlussfassung der Stadträte, wenn man dem Artikel mit der Verlosung von Grundschulplätzen Glauben schenkt. Aber die Darstellung einer Losaktion ist grundweg falsch! Oberste Priorität hat das Wohl des Kindes und entsprechend diesem Ziel gilt es, gemeinsam mit den Eltern, dem betreuenden pädagogischen Personal, der Sächsischen Bildungsagentur und anderer fachspezifischen Unterstützern eine entsprechende Entscheidung zu erreichen. Unstrittig ist, dass wir in verschiedenen kommenden Jahren eine 1. Klasse an der Grundschule Oberlichtenauer nicht nur mit Oberlichtenauer Kinder füllen können, sondern auch auf Kinder aus Pulsnitz und den anderen Ortsteilen zurück greifen müssen. Aber es kommt eben immer auf das WIE an, und das soll eben nicht durch Los erfolgen, sondern anhand eines dem Wohle des Kindes entsprechenden Kriterienkataloges, an dessen Erarbeitung selbstverständlich sowohl die Eltern als auch Fachleute beteiligt sind!

In nicht all zu weiter Ferne, genauer gesagt am 11.11., übergebe ich, wie in jedem Jahr wieder, den Schlüssel des Rathauses an das Prinzenpaar des Pukava-Fasching-Clubs. Die 5. Jahreszeit hält dann Einzug und das närrische Treiben kann beginnen. Mit Engagement und großem persönlichen Einsatz bereiten die Pukava-Mitglieder und viele Mitwirkenden die Veranstaltungen vor. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht einfach, ein solches traditionelles Event zu organisieren. Dafür meinen Respekt und meinen Dank für die schönen und abwechslungsreichen Akzente, die mit Sicherheit auch dazu dienen, dem meist ersten Alltag für Momente zu entrinnen. – Der Pukava-Club macht es möglich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in wenigen Tagen öffnet unser traditioneller Pfefferkuchenmarkt. Mit Liebe von den Pfefferkühlern und ihren Partnern vorbereitet, bedeutet es für uns Pulsnitz stets ein besonderes Ereignis. Ich freue mich sehr darauf und wünsche auch Ihnen viel Freude beim Entdecken vielleicht neuer Pfefferkuchengeschüsse.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

**- Stadtrat -****Städtische Wohnungsgesellschaft mit positivem Jahresabschluss**

In einer Sondersitzung des Stadtrates am 4. Oktober gab es zwei Beschlüsse, die in Richtung Gemeindegemeinschaften zielen. Bereits in der September-Sitzung wurde im nicht öffentlichen Teil darüber diskutiert und beraten. Die Stadträte bekannten sich zum Fortbestand der gewährten Verwaltungsgemeinschaft und einer etwaigen Erweiterung auf andere Gemeinden, wenn es sich anbahnt. So könnte auch mit der Gemeinde Wachau gesprochen werden ebenso wie mit dem Haselbachtal und Elstra. Auch die Verbindung mit Großbröhrsdorf sei denkbar. Mit diesen Beschlüssen erhielt der Bürgermeister grünes Licht für Gespräche mit seinen Amtskollegen in alle Richtungen. Vorausgegangen sind die Bemühungen von Wachau, mit den Gemeinden Lichtenberg und Großnaundorf eine Vereinigung anzustreben. Dazu müssten beide die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz verlassen. Noch ein Jahr lang will die Staatsregierung freiwillige Zusammenschlüsse mit einer Sprinterprämie belohnen, auf die keine Verwaltung gern verzichten will.

**Trinwasserzweckverband**

In Vorbereitung auf die Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes Bischofswerda-Röderaue gab es in der Sitzung am 18. Oktober eine große Diskussionsrunde in der die Stadträte die Notwendigkeit der Neugründung billigten. Dem vorliegenden Vertrag zwischen der Stadt Radeberg und dem Zweckverband untersagten sie jedoch ihre Zustimmung.

**Jahresabschluss 2010 bei SWG**

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft wies ein leicht positives

Abschlussresultat aus, hier wirkte sich der geringere Finanzdienst nach der Umschuldung erstmals aus. Der Unternehmensumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 20,4 T€ auf 911,6 T€ und die Finanzlage des Unternehmens kann als stabil eingeschätzt werden. Die Eigenkapitalquote stieg auf 54,5 %, die Anlagendeckung I auf 56,9 % die Anlagendeckung II auf 94,8 %. Die Gesamtbelastung aus Kapitaldiensten in einer Höhe von 306,3 T€ sank gegenüber 2009 um 56,7 T€ und wird auch 2011 nochmalig sinken, so dass die erfolgten Darlehensumschuldungen mit der DKB erste positive Wirkungen zeigen, die Stabilität und Liquidität des Unternehmens stärken. Die Stadträte begrüßten diese Entwicklung und sehen die Städtische Wohnungsgesellschaft auf einem guten Weg, alle diesbezüglichen Beschlüsse fassten sie einstimmig und entlasteten damit die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat.

**Feuerwehrfahrzeug**

An der Ausschreibung für das neue Feuerwehrfahrzeug für Friedersdorf beteiligten sich acht Firmen, drei gaben ein Angebot ab, sie lagen alle über der angenommenen Kostenschätzung.

Das günstigste Angebot für das TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser) der Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH in Görlitz beträgt 123.063,14 €. Für dieses Fahrzeug genehmigte die Fördermittelstelle einen vorzeitigen Maßnahmebeginn, sodass eine Nachförderung in den nächsten Jahren wahrscheinlich ist. Die Mehrkosten können noch für die Förderung geltend gemacht werden und betragen 15.063,14 €. Sie

werden zunächst aus den Rücklagen für die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Pulsnitzer Wehr entnommen. Liefertermin für das Fahrzeug wäre Mai/Juni 2012.

**Mietvertrag mit Jugendclub**

Dem Mietvertrag mit dem Jugendclub Pulsnitz e. V. stimmten die Stadträte einstimmig zu. Vereinsvorsitzender René Neumann kann nun den Vertrag für die Räume im Jugendhaus auf der Goethestraße (Eingang über Rietschelstraße) gemeinsam mit dem Bürgermeister unterzeichnen. Bis Jahresende übernimmt die Stadt noch die Betriebskosten und leistet damit eine gewisse Anschubfinanzierung für den Verein. Ab Januar müssen sie die Kosten für Energie, Heizung, Wasser usw. selber erwirtschaften. Dazu gibt es eine monatliche Ablesung, damit die Kostenentwicklung überschaubar für den jungen Verein bleibt. René Neumann sieht das jedoch optimistisch, direkte Unterstützung für die Vereinsarbeit erfahren er und seine Mitsstreiter von seinen direkten Nachbarn, dem Sozialteam. Vertraglich vereinbart ist für die Einhaltung der Ordnung und Sicherheit auch ein Rauchverbot im Objekt.

Weitere Beschlüsse befassten sich mit der Billigung und Offenlegung des Entwurfs zum geänderten B-Plan Weststraße. Die Einsichtnahme ist vom 7. November bis 9. Dezember bei der Stadtverwaltung Pulsnitz möglich. Einem Antrag des Stadtrates Maik Förster zur Einberufung einer Energiekonferenz Stadt Pulsnitz entsprochen die Stadträte ebenfalls per Beschluss.

E. R.

**- Tiefbau -****Königsbrücker Straße am Hartbachtich bekommt Asphalt**

Ab 18. Oktober bis Schulferienende wird die S 104 voll gesperrt – der vom Straßenbauamt avisierte Pflasterersatz/Einbau einer Asphaltfahrbahn am Hartbachtich wird nun endlich, wenn auch als Übergangslösung,

**Bahnübergänge**

Die Stadt Pulsnitz muss sich am Umbau der Bahnübergänge Forststraße, August-Bebel-Straße und Dresdener Straße beteiligen. Laut Auskunft DB Netze Leipzig werden jedoch für die Stadt 2011 keine Leistungen mehr abgerechnet. Ab 18. Oktober wird zunächst der Bahnübergang Großbröhrsdorfer Straße umgebaut. Die Kreisstraße wird in diesem Bereich für voraussichtlich zwei Wochen für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Während dieser Zeit ist jedoch die Radwegnutzung ohne Einschränkungen möglich.

zweckverbandes werden durch die Kamener Firma DIW bearbeitet, wobei die Bauzeiten sich jeweils mehrfach verlängerten, da sich der Ursprungsschaden nach Aufnahme der Bauarbeiten leider beträchtlich erweiterte. Auch in nächster Zeit und in den nächsten Jahren ist mit solchen Schäden zu rechnen, wobei die finanziellen Aufwendungen durch den AZV zu tragen sind.

D. S.

**Werbefinanziertes Dienstfahrzeug für Feuerwehr**

Die Firma akzent Sozialsponsoring GmbH möchte der Stadt Pulsnitz für die Jugendfeuerwehren Pulsnitz und Oberlichtenau kostenlos ein Fahrzeug für fünf Jahre zur Verfügung stellen.

Die Finanzierung soll sich durch Platzierung von Werbung regionaler Unternehmen, Handels- und Gewerbetreibenden und sonstigen Partnern tragen.

Das Fahrzeug wird öfters im öffentlichen Straßenverkehr sichtbar sein, hauptsächlich in der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz, aber auch darüber hinaus im Landkreis. Das Fahrzeug soll vor allem für die Jugendfeuerwehr eingesetzt werden, aber auch zu sonstigen Fahrten innerhalb der Stadtverwaltung zu Verfügung stehen:

- Fahrten zu Diensten und Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren
- allgemein Versorgungsfahrten der Feuerwehr
- Fahrten zu Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr
- Transport von Materialien
- Fahrten für sonstige Einrichtungen der Stadt

Für die Koordinierung und Durchführung des Projektes ist der Projektbeauftragte der Firma akzent Sozialsponsoring GmbH, Herr Kaboth, Tel. 03 51/2 67 94 50, 01 52/54 76 82 96 zuständig. Er ist in den nächsten Wochen für uns unterwegs.

Für das Verständnis und die praktische Hilfeleistung bei der Bewältigung unseres kommunalen Auftrages und die Unterstützung unserer Jugendwehren bedankt sich die Stadtverwaltung.

E. R.

eingebaut. Auch einzelne kleinere Bereiche in Friedersdorf werden ausgebessert. Die restlichen Markierungsarbeiten auf dem bereits beendeten ersten Abschnitt wurden mittlerweile auch erledigt. Des Weiteren wurde wie abgestimmt die Ersatzpflanzung im Grundstücksbereich der WBG durch die Fa. Kohut am 15. Oktober vorgenommen.

**Ufermauer/Schulstraße**

Bis Redaktionsschluss ist der Fördermittelbescheid noch nicht eingegangen, obwohl er schon fernmündlich angekündigt ist. In der Sitzung des Technischen Ausschusses im Oktober wurde die neue Terminkette vorgestellt und bestätigt. Sie sieht vor, im Herbst die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten, sodass eine Vergabe frühestens im Dezember bzw. im zeitigen Frühjahr 2012 möglich ist.

**Straßenwinterschäden**

Die beauftragten Straßenbaubetriebe werden die ausgeschriebenen Winterschäden im Gemeindestraßennetz im Oktober/November abarbeiten; entsprechende Ortstermine mit dem Fachdienst Technik fanden Mitte Oktober statt. Das betrifft insbesondere den Lindenweg in der Waldschlösschensiedlung und Teile der unteren Bachstraße und Bergstraße.

**Wartehalle Oberlichtenau**

Der angekündigte Fördermittelbescheid der Wartehalle ging der Verwaltung Mitte Oktober zu. Der Aufbau der Halle wird nunmehr Anfang November erfolgen, so dass die praktische Nutzung gerade in der schlechten Jahreszeit möglich wird.

**Walkmühlenbad**

Ab 2. Septemberwoche gingen die praktischen Arbeiten im Rahmen der Abarbeitung des 2. Bauabschnittes los. Durch die Firma UBK Haselbachtal wurden bis Mitte Oktober sämtliche notwendigen Abbrucharbeiten im Randbereich und der Insel erledigt, so dass ab 42. KW der Einbau der neuen Betonelemente stattfinden kann. Trotz Lieferengpass in der Betonindustrie werden die geplanten Arbeiten des Loses I im November abgeschlossen.

**AZV/ewag-Baumaßnahmen Abwasser**

Wiederholt und verstärkt treten im ehemaligen Mischkanalnetz im Stadtgebiet starke Schäden auf. Das betraf in letzter Zeit insbesondere die Hempelstraße und die äußere Kützstraße. Beide Baustellen des Abwasser-

**Termin Steuerzahlung**

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2011 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. **Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid.**

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Bankleitzahl 850 503 00, Kontonummer 3 000 000 053, Volksbank Bautzen eG, Bankleitzahl 855 900 00, Kontonummer 310 800 007, Deutsche Kreditbank AG, Bankleitzahl 120 300 00, Kontonummer 12 56 874.

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns eine Einzuzermächtigung zur Abbuchung der Steuer erteilen.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55 / 8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Stadtkasse Pulsnitz

**Nächste Sitzungstermine**

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 15. November 19 Uhr im **Vereinsheim am Stadion Hempelstraße** statt.

Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 1. November 18.30 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2.

Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 8. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2.

Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 10. November 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

**Sprechzeiten im Rathaus**

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

**Sprechzeiten im Bürgerbüro**

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro

Montag	geschlossen
Dienstag	8-18 Uhr
Mittwoch	8-16 Uhr
Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-13 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

**Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau**

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10  
Donnerstag 13.30-17.30 Uhr  
Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 zur Verfügung. Die Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten hat zwei Wochen im Voraus zu erfolgen.

**Bürgermeistersprechstunde**

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

**Entsorgungstermine**

**Entsorgungstag ist Dienstag** für Restabfall, Bioabfall am 2., 15. und 29. November, Papiertonne am 15. November für Gelbe Tonne am 9. und 24. November

**OT Oberlichtenau**

**Entsorgungstag ist Freitag** für Restabfall und Bioabfall, am 11. und 25. November, Papiertonne am 19. November  
**Entsorgungstag ist Dienstag** für Gelbe Tonne am 9. und 24. November  
**Angaben ohne Garantie!**

**Nächster Erscheinung des Pulsnitzer Anzeigers**

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 23. November 2011, Redaktionsschluss ist der 14. November, Anzeigenschluss am 15. November 2011.



## Beschlüsse des Stadtrates

**Ermächtigung des Bürgermeisters zur Gesprächsführung bezüglich freiwilliger Gemeindegemeinschaften mit Bürgermeistern von Gemeinden außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft**

**Beschluss Nr. V/2011/0357**

Der Bürgermeister der Stadt Pulsnitz wird durch den Stadtrat ermächtigt, mit den Bürgermeistern von Gemeinden, die nicht zur Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gehören, Gespräche zu freiwilligen Gemeindegemeinschaften zu führen.

der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, wie folgt zu beschließen:  
Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 9.659,72 € wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und vermindert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:  
Verlustvortrag alt: 4.451.441,68 €  
Jahresüberschuss: 9.659,72 €  
Verlustvortrag neu: 4.441.781,96 €  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH für das Geschäftsjahr 2010**

**Beschluss Nr. V/2011/0352**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, wie folgt beschließen:  
Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. V/2011/0364**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf des geänderten B-Planes „Weststraße 7/II“ der Stadt Pulsnitz i.d.F. vom 04.10.2011**

**Beschluss Nr. V/2011/0355**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.10.2011 die Billigung und Offenlage zum Entwurf des geänderten Bebauungsplanes „Weststraße 7/II“ der Stadt Pulsnitz i.d.F. vom 04.10.2011, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan, der Begründung und dem Umweltbericht.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die Offenlage des Bebauungsplanes durchzuführen.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Abschluss eines Mietvertrages mit dem Jugendclub Pulsnitz e.V. über die Räume im Jugendhaus, Goethestraße 26 in Pulsnitz**

**Beschluss Nr. V/2011/0354**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt in seiner Sitzung am 18.10.2011 den Mietvertrag mit dem Jugendclub Pulsnitz e.V. über die Nutzung der Räume im Jugendhaus Goethestraße 26 in Pulsnitz.  
Der Mietvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.  
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Mietvertrag zu unterzeichnen.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Überplanmäßigen Aufwendung - Gewerbesteuerumlage**

**Beschluss Nr. V/2011/0356**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Aufwendung: Gewerbesteuerumlage  
61.10.01.00 434100 Budget 043  
80.700 Euro  
Finanzierung:  
Mehrerträge Gewerbesteuer  
61.10.01.00 301300 Budget 043  
80.700 Euro  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Überplanmäßige Auszahlung - Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W für die Ortswehr Friedersdorf**

**Beschluss Nr. V/2011/0359**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Auszahlung:  
Kauf von Vermögensgegenständen über 1.000 €  
12.60.01.04 / 783100 A 1310 004  
FFW-Fahrzeug Friedersdorf Budget 016  
15.063,14 Euro  
Finanzierung:  
Kauf von Vermögensgegenständen über 1.000 €  
12.60.01.04 / 783100 A 1310 001  
15.063,14 Euro  
FFW-Fahrzeug Pulsnitz Budget 016  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Vergabe für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W für die Ortswehr Friedersdorf**

**Beschluss Nr. V/2011/0360**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, den Zuschlag für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W für die Ortswehr Friedersdorf der Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik Görlitz GmbH mit einer Angebotssumme von 123.063,14 € zu erteilen.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Antrag des Stadtrates Maik S. Förster - Einberufung einer Energiekonferenz Stadt Pulsnitz**

**Beschluss Nr. V/2011/0362**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einberufung einer Energiekonferenz unter Leitung von Herrn Bürgermeister Peter Graff in den nächsten 12 Monaten. Die Konferenz soll das Ziel verfolgen, einen Maßnahmenplan zur angestrebten Energieautarkie im Landkreis Bautzen für das Stadtgebiet/Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz zu entwickeln.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

Peter Graff, Bürgermeister

## Stadtrundgang des Bürgermeisters

Am Sonnabend, dem 12. November findet ein Stadtrundgang des Bürgermeisters Peter Graff mit Vertretern des Fachbereichs Bürger und Bauen sowie Stadträten statt. Dabei sucht er das „Gespräch über den Gartenzaun“ mit den Einwohnern und nimmt gern Hinweise und Anregungen entgegen. Beginn ist 9 Uhr im Wohngebiet Zur Hufe/Kastanienweg. Weiter ist geplant die äußere Großröhrsdorfer Straße und die Alte Großröhrsdorfer Straße zu begehen.

## Schadstoffsammlung in den Orten der Verwaltungsgemeinschaft

**Ohorn**  
Mi 9.11. 11.15 – 13.15 Uhr Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus  
Mi 9.11. 13.30 – 14.30 Uhr Gickelsberg, Buswendepplatz  
**Lichtenberg**  
Mo 7.11. 13.15 – 13.45 Uhr Kleindittmannsdorf, am Minimarkt  
**Großnaundorf**  
Mo 7.11. 15.45 – 16.15 Uhr Dorfplatz, Reichenbacher Straße  
Mo 7.11. 16.30 – 17.00 Uhr Mittelbach, Parkplatz, Kreuzung Lichtenberger Straße  
In Pulsnitz und Steina erfolgt die Entsorgung im April 2012.

## Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

### über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs des geänderten Bebauungsplanes „Weststraße 7/II“ der Stadt Pulsnitz i.d.F. vom 04.10.2011

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 18.10.2011 den Entwurf des geänderten Bebauungsplans „Weststraße 7/II“ der Stadt Pulsnitz in der Fassung vom 04.10.2011, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan mit Legende, Begründung und dem Umweltbericht mit Beschluss Nr. V/2011/0355 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes „Weststraße 7/II“ der Stadt Pulsnitz in der Fassung vom 04.10.2011, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan mit Legende, Begründung und dem Umweltbericht sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen, liegen für die Dauer eines Monats

**vom 07. November 2011 bis einschließlich 09. Dezember 2011**

öffentlich im Fachbereich Bürger und Bauen der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während folgender Zeiten aus:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Der Bebauungsplanentwurf kann zusätzlich auch im Internet unter [www.Pulsnitz/LebeninPulsnitz/Baugeschehen.de](http://www.Pulsnitz/LebeninPulsnitz/Baugeschehen.de) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Fachdienst Technik vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.  
Der Beschluss zur Billigung des Planentwurfes sowie zur Offenlage ist ortsüblich bekanntzumachen.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu unterrichten.

Pulsnitz, den 20. Oktober 2011

**Graff**  
Bürgermeister



## Vertragsunterzeichnung im Jugendclub



Zwei Tage nach der Stadtratssitzung, in der der Rat die Zustimmung zum Mietvertrag für die Nutzung der Räume auf der Goethestraße als Domizil für den neu gegründeten Jugendclub Pulsnitz e. V. beschlossen hat, trafen sich Bürgermeister Peter Graff und Vereinsvorsitzender René Neumann zur Vertragsunterzeichnung vor Ort. Gleichzeitig gab der Vereinschef die Eröffnung des Jugendhauses unter dem neu gegründeten Jugendclub am 12. November 15 Uhr bekannt. Interessierte und Neugierige sind dazu herzlich eingeladen.

### - Jugendforum -

## Neue Ideen für Pulsnitz

Auch wenn nur ein geringer Teil der postalisch angeschriebenen Kinder und Jugendlichen aus Pulsnitz der Einladung zum 1. Jugendforum folgten, war der Ideenreichtum der Anwesenden für neue Angebote und Projekte in der Stadt doch enorm. So gab es am 28. September Diskussionen zu leer stehenden Objekten, zu sportlichen Höhepunkten, zu mäßigen Verkehrsverbindungen, Ganztagsangebotswünschen in der Mittelschule und zu guter letzt auch zu den Möglichkeiten eines neuen Jugendclubs oder Jugendhauses. Besonders die 12- bis 15-Jährigen vermissen hier feste Treffpunkte, an denen sie gemeinsam ihre Freizeit verbringen können. Seitens der Moderatoren vom Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.) wurde es daher als nahe liegend erachtet, die jungen Leute, die sich für letzteres Thema interessierten mit den Mitgliedern des neu gegründeten Jugendclubs zusammen zu bringen.  
Am 14.10. machte sich daher ein altersmäßig bunt gemischtes Grüppchen Gedanken zur Belegung des Jugendtreffs in der Nähe des ehemaligen Berufsschulzentrums. Gemeinsam möchte man erste Veranstaltungen organisieren, von Konzerten bis hin zu Sommerausflügen. Das Besondere dabei: für die über 18-Jährigen soll genau so etwas dabei sein, wie für die Teenies, denen sich auf Grund ihres Alters weit weniger Möglichkeiten in der Stadt bieten.  
Die Arbeitsgemeinschaft ist wie alle anderen Gruppen offen für neue Mitstreiter und wer möchte, kann zum nächsten Treff am 28.10. im Jugendclub Pulsnitz gern mit dabei sein.

Vielleicht hat ja sogar die bzw. der ein oder andere Interesse an einer festen Mitgliedschaft im neu gegründeten Verein?  
Weitere drei aus dem Jugendforum gewachsene Arbeitsgemeinschaften treffen sich in den nächsten Tagen in den oben angesprochenen Räumen:  
- am 19.10. um 16 Uhr die AG Ferrolli (Thema „Powersport“ vom Skaten bis zum Crossen)  
- am 24.10. um 16 Uhr die AG Kino (Thema Kino und Jugendveranstaltungen)  
- am 27.10. um 18 Uhr die AG Zug (Thema Zugverbindungen und Shuttle für junge Leute)  
Wer Zeit und Lust hat, kann gern mit „einsteigen“. Zu Fragen meldet Euch einfach unter 0151/12105339 (Christoph Semper) oder unter [westlausitz@kijunetzwerk.de](mailto:westlausitz@kijunetzwerk.de)  
Damit die Ambitionen der jungen Menschen vor allem finanziell nicht im Sande verlaufen, stellt die Stadt ein Projektbudget in Aussicht, über deren Verteilung dann im Idealfall auch Jugendliche entscheiden. Wer an der Mitwirkung in einer solchen Jury Interesse hat und damit auf ganz besondere Weise Verantwortung zeigen möchte, melde sich bitte auch unter den genannten Kontakten.  
Wie man sieht, gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, um sich zu beteiligen und jederzeit eigene Ideen und Wünsche einzubringen. Wichtig ist dabei nur der aktive Wille etwas bewegen zu wollen.

**Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.) [www.srt-westlausitz.de](http://www.srt-westlausitz.de)**

**Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE**

**Beschluss Nr. V/2011/0353**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE zur Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE zu und ermächtigt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE die Verbandssatzung (Stand: 09.09.2011) zu beschließen.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Legitimation des Bürgermeisters über den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Großen Kreisstadt Radeberg und dem Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE**

**Beschluss Nr. V/2011/0361**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Großen Kreisstadt Radeberg und dem Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE zuzustimmen.  
Der Beschluss wurde abgelehnt.

**Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. V/2011/0350**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz, in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, wie folgt zu beschließen:  
Der Jahresabschluss der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH für das Jahr 2010 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme:	9.292.172,73 €
Jahresüberschuss:	9.659,72 €
Verlustvortrag:	4.451.441,68 €
Kapitalrücklage:	9.483.169,67 €

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.  
Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

**Verwendung des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2010 der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. V/2011/0351**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung

**- Ernst-Rietschel-Grundschule -****Sportfest an 15 abwechslungsreichen Stationen**

Die vierte Schulwoche beendeten die Schüler unserer Grundschule mit einem Sportfest. Umfangreiche Unterstützung erhielten wir vom Team des Sportbundes Bautzen um Thomas Bär. Die Organisation der 15 abwechslungsreichen und kurzweiligen Stationen lag in ihren Händen. Laufen, springen, weit werfen, sprinten und verschiedenste sportliche Fertigkeiten waren an diesem Tag in ganz andere Aufgabenstellungen verpackt, als man es sonst von der Leichtathletik gewohnt ist.

Die einzelnen Gruppen wetteiferten wie bei Olympia unter einem Landesnamen. Durch die entsprechende Flagge waren sie während der Wettbewerbe als dieses erkennbar.

Obwohl am Ende drei Siegerteams benannt wurden, trat der Wettkampfgedanke an diesem Sporttag eher zurück. Im Mittelpunkt stand vorrangig die gemeinsame freudvolle sportliche Betätigung.



Unsere Viertklässler bewiesen, dass sie eine kleine Mannschaft führen können. Darüber hinaus haben sich zu unserem Erstaunen

die aus verschiedenen Klassen zusammen gewürfelten Schüler recht schnell zu kleinen Teams entwickelt; haben sich angespornt und geholfen. Dass dies bei den Schülern ankam, beweisen nachfolgende Stimmen aus der Klasse 3b:

MELINDA: Beim Sportfest fand ich den Biathlon super und den Zahlensprung fand ich auch cool.

NIKLAS: Dass man mit Bällen über das Tor schießen musste, war beim Sportfest cool.

SIDNEY: Alle Stationen fand ich beim Sportfest schön und es hat Spaß gemacht.

BENJAMIN: Beim Sportfest fand ich Biathlon am tollsten.

JENNY: Die Station mit dem Tretrad hat mir gefallen.

JUSTIN: Ich fand den Schuss übers Tor beim Sportfest toll.

LAILA: Ich fand den Sprintlauf gut.

JENNY: Ich fand Biathlon schön, weil man die Büchsen umwerfen musste.

EDUARD: Ich fand gut, dass die Klassen der Grundschule gemischt waren.

ERIC: Mir hat am Sportfest gefallen, dass man die Dosen umwerfen musste.

SORAYA: Hockey ist eine tolle Sportart. Es war beim Sportfest dabei.

VANESSA: Beim Hochsprung nach Zahlen hatte ich viel Erfolg.

JULE: Der eine Erstklässler hat sich gar keine Mühe gegeben.

ROBIN: Ich fand die Station mit den Hockeyschlägern gut, weil wir am Ende noch spielen durften.

MICHAEL: Ich fand es cool, dass man beim Biathlon die Dosen umwerfen musste.

ANTON: Ich fand den Stabweitsprung cool.

LUKAS: Ich fand Hochsprung nach Zahlen gut.

LEON: Mir hat der Biathlon gefallen. Solche Höhepunkte können für unsere Schüler nur durch die wiederholte Einsatzbereitschaft unserer Helfer - Omas, Muttis, Vatis - organisiert werden.

Vielen Dank für die andauernde gute Zusammenarbeit.

**Ute Lachmann-Ludwig (Sportlehrerin)**

**- Ernst-Rietschel-Mittelschule -****Der Energiegewinnung auf der Spur**

Entgegen der Tradition fand der Tag der offenen Tür an der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz diesmal nicht zum Ende des Schulhalbjahres, sondern bereits kurz vor den Herbstferien am 7. Oktober statt. Dieses Abweichen von der bisherigen Praxis hatte im Wesentlichen den Hintergrund, dass sich dieser Tag gut in die Woche mit dem fächerübergreifenden Unterricht für alle Klassenstufen einbauen ließ, sowohl organisatorisch als auch thematisch. Dieser Tag stand unter dem Motto „Wie kommt der

Jedenfalls müssen die Eindrücke recht prägend gewesen sein, denn es waren überall in den Gängen und Zimmern Zeichnungen und schematische Abläufe von den besuchten Kraftwerken zu sehen. Von den Schülern selbst erarbeitet und im Detail erklärt als Zeichen für den Lernerfolg, wie sich auch der Bürgermeister Peter Graff bei seinem Rundgang überzeugen konnte.

Aber auch die vor Ort vorhandenen modernen Mittel und Methoden versetzten die Besucher, unter ihnen auch wieder viele

stellen nicht besetzt werden. So ist es nicht verwunderlich, dass diese großes Interesse an einer guten schulischen Bildung haben und die Mannschaft um den Schulleiter Axel Thiele nach Kräften unterstützen.

Natürlich sorgte wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Linedance, Chor und Rhythmusgruppe für reichlich Spaß und Unterhaltung. Da auch niemand Hunger leiden musste, blieb so mancher Besucher sicher viel länger als geplant. Glückwunsch und Dank allen, die an der Ausgestaltung und dem Gelingen dieses Tages mitgewirkt haben.

S.K.

**- Ernst-Rietschel-Mittelschule -****Schulsprechstunde**

Auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen.

Sie findet am Donnerstag, dem 17.11.2011, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Mittelschule Pulsnitz statt.

Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die Schulleitung stehen Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich in der Schule, Tel. 7 22 53 bzw. beim Klassenlehrer anmelden.

Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

**Thiele, Schulleiter**

**Stolz erklären die Schüler die Funktion der Biogasanlage in Lichtenberg.**

Strom in die Steckdose?“ Nun ist die Suche nach der Antwort sicher nicht so schwer, schließlich wird diese Frage im Physikunterricht behandelt. Aber Grau ist jede Theorie und so machten sich die Schüler dorthin auf, wo der Strom tatsächlich entsteht: ins Pumpspeicherwerk Niederwartha und in die Biogasanlage der Lichtenberger Agrar GmbH. Hier war live sichtbar, was sonst nur in Büchern nachgelesen werden kann. Und es wurde auch klar, dass in der Praxis das Ganze doch etwas komplizierter ist als es sich der eine oder andere vorgestellt hat.

Ehemalige, immer wieder ins Staunen. So gehört ein Computer wie selbstverständlich in jedes Klassenzimmer. Im Physikzimmer stehen ein Solarofen und ein Solarpanel zur Stromerzeugung für praktische Experimente zur Verfügung. Die Weltreligionen werden in einer Art Computerspiel vermittelt und die Tafeln sind auch nicht mehr alle grün. Das muss aber auch so sein, schließlich sollen die jungen Leute fürs Berufsleben vorbereitet werden. Dort werden sie gebraucht, denn vor allem in den Handwerksbetrieben der Region können bereits heute Ausbildungs-

**Pulsnitz vor 100 Jahren**

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

November 1911

Eine Versteigerung im Gasthof zur Vollung durch den Gerichtsvollzieher am Amtsgericht Pulsnitz bot den Interessenten meistbietend ein Musikwerk, sieben Fässer Branntwein, mehrere Flaschen Wein und Rum, einen Schreibtisch, ein Fahrrad, etwa 1000 leere Weinflaschen, verschiedene Bücher der Unterhaltungsliteratur und des Rechtswesens.

Am 8. November gab das Pulsnitzer Amtsgericht die Versteigerung des Gasthofes zur Vollung bekannt. Termin für die Zwangsvollstreckung des bisherigen Eigentums von Gastwirt Gustav Adolph Barthel war der 22. Dezember.

Auch die Personalien der unteren Beamten spielten in der Öffentlichkeit eine große Rolle. So trat am 1. November auf dem Pulsnitzer Bahnhof der Weichenwärter Eduard Heine in den Ruhestand. Er war seit 1871 vorbildlicher Bahnbeamter gewesen und wurde beim Ausscheiden vom König mit dem Allgemeinen Ehrenzeichen gewürdigt. Als Nachfolger wurde am gleichen Tag der Hilfsschirrmeister Friedrich Hermann Fasold aus Radeberg als Weichenwärter nach Pulsnitz versetzt.

Am 4. November wurde von der Amtshauptmannschaft Kamenz der Inspektor Hugo Arno Hoyer als stellvertretender Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Oberlichtenau verpflichtet.

Am 26. November war der Totensonntag geprägt 9 Uhr vom Gottesdienst in der Pulsnitzer Nicolaikirche und den Kirchen in Lichtenberg, Großnaundorf und Oberlichtenau. Bis zum Einbruch der Dunkelheit war rege Begängnis auf den Friedhöfen. Die Auswärtigen nahmen in den Gaststätten ein Totensonntags-Gedeck am Nachmittag zu sich, in der Windmühle in Obersteina war dies Kaffee mit Pfannkuchen, im Waldschlösschen Kaffee mit Eierplinsen. In den Speisegaststätten wie Schreiers Restaurant in Lichtenberg, dem heiteren Blick in Niedersteina und dem Gasthof zu den Linden in Obersteina war großes Bratwurstessen angesetzt. Der Evangelische Arbeiterverein führte am Abend im Saal des Schützenhauses das Laienschauspiel „Ums Evangelium“ aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges auf.

Der Saal war gut gefüllt, die Leistungen der Darsteller kamen hervorragend an und es gab am Schluss einen großen Beifall.

Bei der Stadtverordnetenwahl am 29. November erhielten die meisten Stimmen: Fabrikant Alwin Rösche 260, Spediteur Albin Biereichelt 226 und der Privatmann Paul Menzel 219 Stimmen.

**Veranstaltungen**

Ausgedehnte Reisen konnten sich nur wenige Familien leisten, deshalb war der Besuch eines Lichtbildervortrages über andere Länder immer ein Höhepunkt, so auch am Sonntag, dem 5. November im Saal des Grauen Wolfes, zu dem der Gebirgs- und Verschönerungsverein für Pulsnitz und Umgebung eingeladen hatte. Nach der Eröffnungsrede durch den Vereinsvorsitzenden Herberg erläuterte der Referent Kubitz aus Dresden seine Bilder über die Südkarpaten, Kronstadt und Siebenbürgen. Es wurden 180 Bilder gezeigt, die alle farbig handkoloriert waren. Der Vortragende würdigte vor allem die Verdienste der Sachsen in Kronstadt und Hermannstadt. Das Publikum, das für ein volles Haus sorgte, war mit dem Vortrag sehr zufrieden.

Einen Erlebnisvortrag bot der Kaufmann Emil Sommer aus Riga unter dem Thema „Russisches Steppenleben“ am Freitag, dem 17. November im Saal des Grauen Wolfes. Eingeladen dazu hatte der örtliche Kaufmännische Verein. Der Vortrag dauerte 3,5 Stunden, machte den Zuschauer mit Land und Leuten und auch den Großstädten Russlands vertraut. Die Stimme des Referenten war zu leise, deshalb gingen verschiedene Besucher, besonders aus den hinteren Reihen zwischen-

durch in die Gaststube. Sommer war es nicht gelungen, seine Zuhörer zu fesseln.

Am Sonntag, dem 12. November war der Saal des Schützenhauses bis zum letzten Platz gefüllt. Die Viktoria-Sänger, eine Herren Elite-Truppe aus Dresden, präsentierte ein Parade-Schlagerprogramm. Es gab Quartettgesänge mit heiterem Inhalt. Viel Beifall fanden komische Soloszenen und ein Damendarsteller. Der Komiker gestaltete den Hauptteil des Abends.

Sonntag, der 19. November war geprägt von vielfältigen Tanzabenden zu verschiedenen Anlässen, so im Schützenhaus in Pulsnitz. Im Gasthof zur Vollung war Ball zur langen Kirmes mit Damenwahl. Ab 16 Uhr wurde in Menzels Gasthof getanzt. In Oberlichtenau war Kirmesball im Gasthof zu den Linden und im Gasthof zum weißen

Hirsch. Damenwahl zur jungen Kirmes war in der Goldenen Ähre in Friedersdorf und im Gasthof Mittelbach.

10 Uhr weihte der Gastwirt Reinhard Zschiedrich mit einem Tanzabend seinen Saal im Gasthof zu den Linden in Obersteina nach der Renovierung ein. In Niedersteina trafen sich alle Tanzbegeisterten zum Ball mit Damenwahl im Saal des Vergissmeinnichts ab 16 Uhr.

Am Mittwoch, dem 29. November hielt Pfarrer Rudolf Stempel einen Lichtbildervortrag im Saal des Schützenhauses über seine Amerika-Reise „Acht Wochen in der neuen Welt“. Veranstalter war der Evangelisch-lutherische Jünglingsverein. Die Zuschauer waren von der guten Qualität der Fotos angetan und spendierten Pastor Stempel auch Beifall für seine humoristischen Ausführungen. Der Saal war gut gefüllt, denn viele wollten den geborenen Pulsnitzer hören.

**Wahlveranstaltungen**

Am Freitag, dem 24. November organisierte die Kreisvereinigung der Fortschrittlichen Volkspartei eine öffentliche politische Versammlung im Vergissmeinnicht in Niedersteina. Dort sprach Richard Pudor, der Parteikandidat für die Reichstagswahlen zu dem Thema: „Rechts oder Links – Fortschritt oder Rückschritt“.

Die Versammlung dauerte von 20 Uhr bis Mitternacht. Der Referent schimpfte auf die Konservativen, den Bund der Landwirte und auf das Zentrum. So musste er mit gegnerischen Reden rechnen, die von Amtsgerichtsrat Reichert und Oberförster Russig gehalten wurden. Dennoch erhielt Pudor, ein Kaufmann aus Klein-Sporkwitz, von den Gästen viel Beifall.

Die Sozialdemokraten luden zur Wahlversammlung am Sonnabend, dem 25. November nach Obersteina in den Gasthof zu den Linden ein. Der verantwortliche Organisator war Max Wähler aus Ohorn. Er begrüßte auch den Dresdner Kandidaten für die Reichstagswahl, den SPD-Funktionär Buck, welcher über die Situation „48 Tage vor der Wahl in Deutschland“ referierte.

**Vereine**

Der Gewerbeverein der Textilarbeiter (Hirsch-Dunkersche Gewerkschaften) versammelte seine Mitglieder am Sonnabend, dem 18. November zu einem Gewerktreffen im Saal des Grauen Wolfes. Der Referent Rösler aus Forst in der Lausitz referierte über die Rolle der Berufsorganisation in allen wirtschaftlichen Fragen des Alltags.

**Aus der Geschäftswelt**

Die Pulsnitzer Maschinenfabrik und Eisen gießerei F. Mattick erhielt auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden die Silbermedaille für die Gegenstromvorwärmer für Bäder, Waschanstalten und Warmwasserheizung.

Am 1. November verkaufte der bisherige Gastwirt vom Waldhaus am Eierberg Richard Schmidt das Objekt an Otto Nicolai.

Zum bevorstehenden Totensonntag präsentierte sich die Kunst- und Handlungsgärtnerei von Johannes Hanusch als führendes Fachgeschäft in der geschmackvollen Binderei von Naturblumen.

In Kirstens Konditorei begann am 27. November die Backsaison für Rosinen- und Mandelstollen.

**Was sonst noch interessierte**

Am Sonnabend, dem 25. November kam es früh gegen vier Uhr zu einem Stubenbrand im Grundstück des Gastwirtes Ziegenbalg in Lichtenberg. Zuschaden kamen Möbel und Hausgeräte. Der Schaden wurde durch die Versicherung abgedeckt.

Am Freitag, dem 24. November wurde vormittags ein zugereister Steinarbeiter aus der Gegend von Oederan in Pulsnitz durch die Polizei festgenommen und ins Amtsgericht überführt. Der Mann hatte sich spätabends in ein Hotel eingeschlichen und sich in der Gaststube versteckt und dort auch geschlafen. Vorher hatte er in einigen Haushalten für 50 Pfennige angeblich die Messer geschliffen, in Wirklichkeit aber die Klängen nur mit Schmirgelpapier abgerieben. Er stand noch in dem Verdacht, in Wohnungen Einbrüche begangen zu haben.

Der heiße Sommer hatte noch im November seine Nachwirkungen. Bei einem Pulsnitzer blühten im Garten noch die Veilchen und die Heidelbeeren, dies vier Wochen vor Weihnachten.

**Rüdiger Rost**



## HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

### Handball-Vorschau November

für die Stadtsporthalle Pulsnitz  
und die 1. Mannschaften des HSV

<b>Sonntag, 30 Oktober, Sporthalle Pulsnitz</b>			
12.30	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3.	- VfB Bischofswerda 2.
14.30	OSL Männer	TSG Bretinig-Hauswalde 1.	- SG Oberlichtenau
<b>Sonnabend 5. November, Sporthalle Pulsnitz</b>			
11.15	OSL MJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TSG Bretinig-Hauswalde
13.00	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HV Eibau
15.00	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- HV Eibau
17.00	SL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- Zwönitzer HSV 1928
Sporthalle Königsbrück			
15.00	WLL Frauen	SV Lok Königsbrück	- HSV 1923 Pulsnitz 2.
<b>Sonntag, 6. November, Sporthalle Pulsnitz</b>			
9.45	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- LHV Hoyerswerda 2.
10.45	WLL mJE	VfB 1999 Bischofswerda	- LHV Hoyerswerda 2.
11.45	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- VfB 1999 Bischofswerda
12.30	WLL Frauen	SV Steina 1885	- VfB 1999 Bischofswerda 2.
14.15	WLL Männer	SV Steina 1885	- Radeberger SV 3.
16.00	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- HVH Kamenz 4.
18.00	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- OHC Bernstadt
Sporthalle Wesnitzsportpark Bischofswerda			
10.20	WLL wJE	SC Hoyerswerda	- HSV 1923 Pulsnitz
12.00	WLL wJE	VfB 1999 Bischofswerda	- HSV 1923 Pulsnitz
Sporthalle Grundschule Bischofswerda-Süd			
10.15	WLK Männer	TSG Bretinig-Hauswalde 2.	- HSV 1923 Pulsnitz 3.
<b>Sonnabend 12. November, Sporthalle Pulsnitz</b>			
10.00	WLL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1.	- HV SW Sohland
11.15	WLL wJC	HSV 1923 Pulsnitz	- OHC Bernstadt
Dreifeldersporthalle am BSZ „Anne Frank“ Plauen			
16.00	SL Männer	HC Einheit Plauen	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt			
17.00	mJB	OHC Bernstadt	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
„Oberlausitzer Sporthalle“ Rietschen			
15.00	OSK Männer	SSV Stahl Rietschen 2.	- HSV 1923 Pulsnitz 2.
Sporthalle BSZ Hoyerswerda			
11.00	WLL mJD	LHV Hoyerswerda	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
Sporthalle Königswartha			
11.00	WLL wJD	Königswarthaer SV	- HSV 1923 Pulsnitz
<b>Sonntag, 13. November, Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt</b>			
11.00	OSL Frauen	OHC Bernstadt	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sporthalle EnergieVerbund Arena Dresden			
10.00	WLL mJE	HC Elbflorenz 2006	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
11.20	WLL mJE	HC Elbflorenz 2006	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
<b>Sonnabend, 19. November, Sporthalle Pulsnitz</b>			
11.30	WLL wJD	HSV 1923 Pulsnitz	- Bautzen LV Rot-Weiß
12.45	WLL mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TSG Bretinig-Hauswalde
14.00	WLL Fauern	HSV 1923 Pulsnitz 2.	- VfB Bischofswerda 2.
16.00	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3.	- SG Oberlichtenau 3
18.00	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn	- TSG Bretinig - Hauswalde 2.
WM-Sporthalle Riesa			
18.00SL	Männer	SC Riesa	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sporthalle BSZ Hoyerswerda			
15.30WLL	mJD	LHV Hoyerswerda	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
<b>Sonntag, 20. November, Sporthalle Pulsnitz</b>			
12.30	WLL Frauen	SG Oberlichtenau	- SC Hoyerswerda 2.

## Einladung zum 26. Handball-Turnier der Nichtaktiven 2011

Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. ruft die Vereine, die Betriebe und Institutionen bzw. die Freizeitteams der Stadt Pulsnitz auch nach dem 25. und eigentlich letztem Turnier wiederum für das 26. Handball-Turnier der Nichtaktiven in fröhlicher und lockerer Runde auf.  
Das 25. Turnier um den Pokal der Sächsischen Zeitung Kamenz gewann nach objektiv bedingter zweimaliger Absage und einem dritten Anlauf als Rumpfturnier mit drei Mannschaften nach 2009 erneut 2010 nach spannenden Spielen das Team der Firma Schaub-Rehatechnik Pulsnitz.  
Gespielt wird das 26. Turnier 2011 nach

Eingang der Meldungen mit maximal sechs Mannschaften in zwei Staffeln oder bei weniger Meldungen in einer Staffel. Gemischte Mannschaften sind möglich. Anfang Dezember 2011 erhalten alle gemeldeten Mannschaften die Ausschreibung und den Turnierplan.  
Tag: Freitag, 30. Dezember 2011  
Ort: Sporthalle der Stadt Pulsnitz; Hempelstraße 8  
Zeit: 16.30-22.00 Uhr  
Der schriftliche oder telefonische Meldeschluss ist der 20. November 2011 an: Rolf Wimmer, Mittelbacher Straße 23, 01896 Pulsnitz oder Telefon: (03 59 55) 7 23 02

## Die Saison ist angelaufen

Sowohl die 1. Männer- als auch die 1. Frauenmannschaft konnten trotz spannender Spiele, mit viel Einsatz, bisher leider nur in ihren Auftaktspielen überzeugen. Dafür kann unsere 2. Männermannschaft mit einer „weißen Weste“ aufwarten. Wir wünschen ihnen und allen anderen Mannschaften des HSV 1923 Pulsnitz viel Erfolg in den kommenden Spielen und freuen uns auf Euch unser Publikum.  
Auch in den Jugendmannschaften geht es seit den Ferien wieder rund. Also wer Lust hat: Wir möchten mit euch trainieren, spielen, siegen und viel Spaß haben.

Das Training findet für die Jahrgänge: 2001 und jünger  
Mädchen: Freitag ab 15.00 Uhr in Pulsnitz Halle Hempelstraße  
Jungen: Mittwoch ab 17.00 Uhr in der Sporthalle in Oberlichtenau statt.  
Für die Jahrgänge ab 2000/1999 trainieren wir am:  
Mädchen: Freitag ab 16.30 Uhr  
Jungen: Mittwoch ab 17.00 Uhr in der Halle Hempelstraße

N. Löschner

## Stadtrat engagiert sich für Stadtwald

Zu einem eher ungewöhnlichen Treffpunkt finden sich am Sonnabend, dem 22. Oktober die Pulsnitzer Stadträte mit Bürgermeister Peter Graff ein. 8 Uhr wollen sie am Stadtwald entlang des Wanderweges zum Schweidenstein die Pflanzung der Jungbäume vor Wildverbiss schützen.  
Nach Nutzholzeinschlag und dem darauffolgenden großen Sturm Schäden von Kyrill 2007 regeneriert sich der Waldeingang rechter Hand des Wanderweges wieder mit jungen Gehölzen, doch sie benötigen noch Schutz. In den ersten Jahren diente eine Einzäunung als Schonung dem Wuchs der jungen Bäumchen. Jetzt ist es an der Zeit, die Spitzen mit Wattebällchen zu versehen, damit das Rehwild die Triebe und Knospen, die sich jetzt in günstiger Bisshöhe befinden, nicht als Winterfutter ansieht und dem Wuchs schädigt.  
Der Vorschlag an die Stadträte heranzutreten, stammt von der zuständigen Revierförsterin Reina Burk persönlich. Schließlich sind solche Schutzmaßnahmen auch mit Kosten verbunden, die die Stadt nun sparen kann. Bei der Klausurtagung am 14. Oktober sagten viele Stadträte ihr Kommen zu und zeigten so ihr Engagement für den bei Einheimischen wie Klinikbesuchern beliebten Stadtwald mit seinen Wanderwegen und Fitnessstrecken.

E. R.

## Veranstaltungskalender 2012

Auch für 2012 wollen wir wieder einen Veranstaltungskalender für die Stadt Pulsnitz zusammenstellen. Dafür bitten wir bis 10. November Veranstalter und Vereine uns ihre geplanten Höhepunkte für das Jahr 2012 zu melden, damit noch mögliche Überschneidungen von Veranstaltungen vermieden werden können. Veranstaltungen, die für Januar 2013 bereits feststehen, können Sie bereits mit melden.  
Zum Vereinstreffen am Ende des Jahres soll der bis dahin entstandene Kalender abgestimmt werden, deshalb lohnt es sich die Termine bald einzureichen.  
Stadtverwaltung Pulsnitz,  
Redaktion Pulsnitzer Anzeiger,  
Am Markt 1,  
Fax 03 59 55/86 11 09  
oder direkt an [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

## Frauentreff

„Worte, die bestärken, berühren, entzweien“ – Kommunikation als Ausdruck unseres Lebens

Wir leben mit anderen um uns und stehen immer mit Menschen in Kontakt. Wir sprechen und hören täglich viele Worte. Es gibt auch andere Möglichkeiten, miteinander im Kontakt zu sein, aber immer wieder spielen dabei Worte eine Rolle: gesprochen, gehört, gelesen, empfunden – Kontakte, die uns erfreuen, ermutigen, Angst machen, weh tun oder verunsichern. Und immer hat das „Miteinander-im-Kontakt-sein“ etwas mit uns als Person zu tun.  
Darum wird es beim nächsten Frauenfrühstück im Königsbrücker Rathausssaal gehen. Frau Annelore Schmidt aus Neukirch wird zum Thema einen Vortrag halten. Als Therapeutin hat sie täglich Einblick in die vielen Möglichkeiten der Kommunikation. Bei leckeren belegten Brötchen oder Kuchen, einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen miteinander ins Gespräch und in Kontakt zu kommen. So sollen diese Stunden am Samstagvormittag Körper, Seele und Geist wohl tun und manches ermutigende und aufbauende Wort in den Frauen nachklingen, die sich dazu einladen lassen.  
Frauen jeden Alters sind herzlich am Samstag, dem 12. November 2011 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ins Königsbrücker Rathaus eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 9. November 2011 an: [utaboehme\\_31@web.de](mailto:utaboehme_31@web.de)  
Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam – christliche Frauen aus der Region.

## Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

### Konzert am Reformationstag

Am 31. Oktober lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem besonderen Konzert um 19 Uhr in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein. Ein Quintett, gemischt aus Bläsern und Streichern, bringt heitere Kompositionen von Telemann und Haydn dar und drei weiteren weniger bekannten Komponisten.  
Jean-Baptiste Loeillet de Gant (\* 6. Juli 1688 in Gent; † um 1720 in Lyon) war ein Komponist und Flötist des Barocks.  
Malcolm Arnold war Sohn eines wohlhabenden Schuhfabrikanten. Er studierte am Royal College of Music in London Komposition bei Gordon Jacob und Trompete bei Ernest Hall. Danach wurde er Trompeter beim London Philharmonic Orchestra (1941 bis 1948), zwischenzeitlich auch im BBC Symphony Orchestra. Ab dem Ende der 1940er Jahre widmete er sich gänzlich der Komposition. Er erhielt 1970 den Order of the British Empire, sowie 1993 den Ritterschlag.  
Alessandro Scarlatti wurde 1660 in Palermo geboren und starb 1725 in Neapel. Er war Komponist, Kapellmeister und Pädagoge.  
Zu diesem Abend sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### ...denn das Gute liegt so nah

Einen Vortrag über die bezaubernden Landschaften Nordböhmens gleich hinter der Grenze hält am 23. November 19 Uhr Frank Sühnel im Kultursaal der Klinik. Unsere tschechischen Nachbarn haben viel Beeindruckendes zu bieten. Eines davon sind die wundervollen Gebirge und Landschaften Nordböhmens. Spitze Vulkankegel, rauchende Berge, bizarre Sandstein- und Basaltfelsen warten darauf, vom Besucher entdeckt zu werden. Weit ab vom Massentourismus streift der Wanderer durch urwüchsige Wälder und alte Kulturlandschaften. Immer wieder eröffnen sich, als Lohn der Mühe, die oft steilen Berge zu erklimmen, beeindruckende Panoramen.  
Frank Sühnel zeigt Fotos aus seiner „zweiten Heimat“, nimmt die Betrachter mit auf die Wanderung, die im westlichen Böhmisches Mittelgebirge mit seiner Dominante, dem Milleschauer beginnt und über die bizarren Berge des östlichen Böhmisches Mittelgebirges in die Felsenwelt der Böhmisches Lausitz, auf den Jeschken und schließlich ins Paradies führt - ins Böhmisches Paradies, eine traumhafte Sandsteinwelt. Einen Exkurs gibt es zu einem weiteren Paradies, Böhmen hat da einige, zu dem des Bieres, für welches unsere Nachbarn nicht zu unrecht berühmt sind. Der Blick fällt dabei auch immer wieder auf

liebenswerte Kleinigkeiten am Wegesrand. Frank Sühnel lebt in Pulsnitz bei Dresden, ist ein begeisterter Weltenbummler, aber genauso begeistert in der näheren Umgebung und beim böhmischen Nachbarn unterwegs. Zahlreiche Reisen führten ihn vor allem nach Süd-Ost Asien und ins östliche Afrika. Seinen Lebensunterhalt verdient er als freier Journalist und als Wanderleiter.

### Global Kontakt

Scherenschnitte von Christiane Latendorf im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

Im November bis zum 23. Dezember zeigt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Scherenschnitte von Christiane Latendorf im Gesellschaftsraum im Haus des Gastes. Die Künstlerin nannte ihre Ausstellung „Global Kontakt“. Zu sehen sind farbenfrohe und vielschichtige Kunstwerke, die von einer außergewöhnlichen Fantasie- und Materialvielfalt zeugen. Die Scherenschnitte sind montags bis freitags und sonntags von 14-17 Uhr zu sehen und zu erwerben.  
Zur Ausstellung ist ein Kalender erschienen, der für 10 Euro in der Pulsnitz-Information erstanden werden kann. Einen weiteren Kalender hat der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. mit frühen Zeichnungen von Walter Nessler herausgegeben. Es sind Zeichnungen, die vor allem während Aufenthalten in Paris von 1947-1952 entstanden sind. Auch dieser Kalender kann in der Pulsnitz-Information für 10 Euro erworben werden.

### Veranstaltungen und Öffnungszeiten des Museums Pfefferkuchen-Schauwerkstatt und des Geburtshauses Ernst Rietschel zum Pfefferkuchenmarkt

Zu den Öffnungszeiten des Pfefferkuchenmarktes bietet das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt Führungen in der Dauerausstellung an und das Garnieren von Pfefferkuchen. Es stehen zahlreiche Motive zur Verfügung, u. a. auch bereits weihnachtliche.  
Im Geburtshaus Ernst Rietschels sind am Sonntag, dem 6.11.2011 von 14-17 Uhr letztmalig die Aquarelle und Gemälde von Horst Bachmann zu besichtigen.  
Im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz sind ebenfalls am Sonntag, dem 06.11.2011 zwischen 14 und 17 Uhr die Fotos der Naturfotografen Gernot Engler, Günter Fünfstück und Dirk Synatzschke zu sehen.  
Sabine Schubert

## Weiteres Spielgerät für Freizeitoase

Am 11. Oktober wurde auf dem neu entstandenen Spielplatz auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchfabrik an der Fabrikstraße ein weiteres Spielgerät seiner Bestimmung übergeben.  
Wie bereits berichtet hatte der Pulsnitzer REWE-Markt zu seinem 20-jährigen Bestehen bei einer Aktionswoche mit Hilfe der Pulsnitzer Kindergärten 370 Euro durch den Verkauf von frischen Waffeln eingenommen. Dieser Betrag wurde dann durch die Firmenzentrale auf 1.200 Euro aufgestockt, genau der Betrag, den die Wippe gekostet hat. Nachdem das Spielgerät durch den städ-

tischen Bauhof aufgebaut wurde, ließen es sich der Bürgermeister Peter Graff und der Pulsnitzer REWE-Marktleiter Uwe Meinert nicht nehmen, den anwesenden Kindern der Kindertagesstätten persönlich ihre neue Wippe zu übergeben. Unter dem folgenden Ansturm musste sie dann auch gleich ihre Standfestigkeit unter Beweis stellen, denn es wollten natürlich alle die Ersten sein. Danach bedanken sich die Kinder noch mit einem kleinen Programm beim Sponsor. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an REWE und alle, die an dieser Aktion beteiligt waren.  
S. K.



Die Kinder der Kita Kunterbunt dankten dem REWE-Leiter für die neue Krippe.



### HSV 1923 e. V. Abt. Leichtathletik

## Jens Eisold Landesmeister im Bergpokallauf

Die Pulsnitzer Leichtathleten können auf eine hervorragende Oppacher Laufserie zurückblicken. Beim letzten Lauf auf dem Bischofswerdaer Butterberg sicherten sich drei Pulsnitzer Läufer den Gesamtsieg in ihren Altersklassen. In der AK M 40-44, wo das Teilnehmerfeld sehr hoch und stark

in einer Zeit von 24:21 und belegte damit in der AK 16/17 einen hervorragenden 2. Platz. Auch unsere Jüngsten in der AK Schüler B liefen beim 1,1-km-Lauf erfolgreich mit. So erreichte Lea Nitsche den 1. Platz, Jasmin Wecke den 3. Platz, Aline Wehofsky den 6. Platz sowie Rick Eisold den 2. Platz.



**Butterberglauf (Oppacher Laufserie) Andrea, Jens, Sarah, Jasmin Eisold, Mario Drabant, Martin Wähler**

vertreten war, holte sich Jens Eisold den 1. Platz mit voller Punktzahl. Das heißt, er hat jeden Lauf gewonnen. In der gleichen Altersklasse holte sich Mario Drabant einen guten 5. Platz. Mit Andrea Eisold und dem Radeberger Anton Kamolz, der mit noch fünf Radebergern bei uns in Pulsnitz trainiert, holten wir noch zwei Titel in unsere Pfefferkuchenstadt.

Beim Schwarzenberglauf in Elstra waren bei herrlichem Sonnenschein vier Läufer vom HSV vertreten, die die recht anstrengende profilierte Laufstrecke absolvierten. Mit einem 8. Platz beim 10-km-Lauf in der Gesamtwertung und dem 3. Platz in der Altersklasse M 40-44 konnte Mario Drabant seine Laufleistungen steigern. Sabine Eisold belegte beim 5-km-Lauf einen guten 2. Platz in der Gesamtwertung sowie den 1. Platz in der AK W 35-39. Beim 1,9-km-Lauf holte sich Sina Eisold in der AK W10/11 den 2. Platz. Beim 5-km-Lauf erkämpften sich Rick Eisold in der AK M 12/13 den 1. Platz sowie Martin Wähler in der AK M 16/17 den 2. Platz. Allen erfolgreichen Läufern des HSV an dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch!

MD

## 13. Leichtathletik – Stadtsportfest

Über 200 Leichtathleten/-innen aus 19 sächsischen Vereinen starteten am 3. Oktober dieses Jahres bei bestem Wetter zum traditionellen Leichtathletik-Bahnabschlusswettkampf im Pulsnitzer Friedrich-Jahn-Stadion auf der Hempelstraße.

Leistungsstärkste Pulsnitzer Starter: W 12/13: Nadine Hantsch: 75 m 11,18 s, Weit 4,30 m; Lisa Weißbach: 75 m 11,26 s, Weit 4,51 m; Jasmin Wecke: 800 m 2,46 min M 11/12: Dustin Hanusch: 60 m Hü 10,63 s, Weit 4,45 m; Martin Prescher: 60 m Hü 10,89 s, Weit 4,21 m M 12/13: Rick Eisold: Speer 32,11m M 40: Klaus Riedel: Weit 5,30 m; Uwe Eisold: 1000 m 3,02 min; Sylko Hantsch: Speer 40,27 m Zum wiederholten Mal unterstützten die Ostsächsische Sparkasse und die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik sehr freundlich das Gelingen des Wettkampftages. Ihnen und allen freiwilligen Mitstreitern gebührt ein herzliches Dankeschön! Weitere Infos und Ergebnisse unter [www.leichtathletik-pulsnitz.de](http://www.leichtathletik-pulsnitz.de)

J.S.



Start zum 800-m-Lauf am 3. Oktober zum Stadtsportfest

### - Bau -

## Ferien zum Wanddurchbruch genutzt

In der Grundschule Oberlichtenau begannen kurz nach Ferienbeginn die Arbeiten zum Durchbruch für den erweiterten Speiseraum. Das ehemalige Musikzimmer wird künftig kombiniert auch als Speiseraum mit genutzt, so können alle Schüler künftig gemeinsam das Mittagessen einnehmen. Doch derzeit dominieren die Bauleute in ihren Zimmern. Nach dem Durchbruch kommt eine vor Ort geschweißte Stahlkonstruktion als stützendes Element in die Wand, ehe wieder verputzt und schließlich auch gemalt werden kann. Neben dem Oberlichtenauer Bauhof erledigen Pulsnitzer Firmen bau scholze und Metallbau Fischer die Arbeiten.

Für die umfangreiche Fassadensanierung liegt der Fördermittelbescheid noch nicht vor, so dass diese Maßnahme auf das Frühjahr verschoben wird.

Auch für die Pulsnitzer Grundschule legen die hiesigen Bauhofmitarbeiter in den Ferien Hand an. Hier entsteht im Außenbereich auf dem Schulhof bzw. Spielplatz auf einem angelegten Weg eine Rollerbahn. E. R.

### - HELIOS Kliniken -

## 64.792 Euro für Innocence in Danger

996 HELIOS Mitarbeiter haben sich in diesem Sommer für einen guten Zweck bewegt: Rad fahren, Laufen, Schwimmen, Rudern und Klettern stand bei „In 80 Tagen um die Welt – mit dem HELIOS Iron Team“ (HIT 80) auf dem Sportplan. Ziel war, in 80 Tagen gemeinsam 42.000 Kilometer zurückzulegen. Das Ergebnis war noch viel besser: 64.792 Kilometer. Für jeden dieser Kilometer spendet HELIOS einen Euro für ein Projekt von Innocence in Danger zur Prävention von Kindesmissbrauch.

Der Startschuss für HIT 80 fiel im Juni. Von Berlin aus ging es – von HELIOS Standort zu HELIOS Standort – radelnd oder laufend durch die sieben HELIOS Regionen. Die insgesamt 41 Etappen über eine Strecke von rund 5000 Kilometern führte im Norden bis zur HELIOS Klinik Bad Schwartau und im Süden bis zur HELIOS Klinik Oberstaufen. Neben den offiziellen HIT-80-Etappen gab es 32 begleitende Sport-Events an unterschiedlichen HELIOS Standorten: In Hettstedt wurde beispielsweise geschwommen und in Oberstaufen geklettert. Insgesamt kamen weitere 22.792 Kilometer zusammen. „Ich freue mich, dass unsere Mitarbeiter so zahlreich und motiviert bei HIT 80 mitgemacht haben“, sagt Dr. Francesco De Meo, Vorsitzender der HELIOS Geschäftsführung, der selbst 22 Etappen zurückgelegt hat. „Ihre Teilnahme hat gleich zwei positive Aspekte: Sie haben sich bewegt, und sie haben dazu beigetragen, dass unsere Spende an Innocence in Danger auf beinahe 65.000 Euro erhöht wurde.“ Für jeden zurückgelegten Kilometer fließt ein Euro an die Organisation, die gemeinnützige Projekte zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch unterstützt.

Konkret wird die Spende von HELIOS für das Projekt „Smart User Peer2Peer Prävention“ eingesetzt. Hierbei werden Jugendliche durch gezielte Schulungsmaßnahmen vor Ort ausgebildet, um als sogenannte Peers ihre Altersgenossen für mögliche Gefahren sexualisierter Gewalt durch digitale Medien zu sensibilisieren. „Heutzutage ist es immer wichtiger, dass sich Konzerne wie die HELIOS Kliniken sozial engagieren“, sagt Julia von Weiler, Geschäftsführerin von Innocence in Danger. „Aufklärung ist eines der wichtigsten Mittel im Kampf gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Es ist großartig, wie viel Geld bei HIT 80 zusammengekommen ist. Mit dieser Spende können wir 20 Workshops für erwachsene Multiplikatoren und jugendliche Peers durchführen und so mehrere hundert Jugendliche erreichen.“ HIT 80 war das bislang größte Team-Event der 2009 gestarteten Initiative „HELIOS Iron Team – HIT“. Mit HIT motiviert HELIOS Mitarbeiter, Patienten, Partner und Freunde, sich zu bewegen. Wer sich im Team neuen Herausforderungen stellen möchte, findet zu HIT weitere Informationen unter [www.helios-ironteam.com](http://www.helios-ironteam.com).

Kerstin Kröning



### Spielmannszug Pulsnitz e. V.

## Schöne Ferien

Der Spielmannszug Pulsnitz hat in den letzten Wochen fleißig trainiert: Erst waren wir vom 7. bis 9. Oktober im KiEZ in Sebnitz mit den Spielmannszügen Nossen, Schwedt, Lübbenau, Senftenberg und der Spielgemeinschaft Dahme/Elsterwerda. Abreise war am Freitagmorgen um 8 Uhr. Abreise war am Freitagmorgen um 8 Uhr. Abreise war am Freitagmorgen um 8 Uhr.

Pulsnitz. Dort übten wir von 14 bis 18 Uhr, festigten die beiden neuen Märsche aus Sebnitz und wiederholten Weihnachtslieder. Natürlich mit Spiel, Spaß und langen Pausen. Auch die Kinder der Kindereinrichtung Kunterbunt besuchten uns am Dienstag und probierten unsere Instrumente aus. Natürlich freuen wir uns schon auf die vorstehenden Auftritte zum Pfefferkuchenmarkt am 5. und 6.11 jeweils 15 Uhr in der



haben wir auch zwei neue Märsche gelernt, die Tippelbrüder Polka und The Final Countdown. Am Sonntagvormittag war noch einmal ein schönes Zusammenspiel mit all den Märschen die wir gemeinsam spielen können und nach dem Mittagessen ging es wieder Richtung Heimat.

Lebkuchenfabrik und am 11.11. in Kamenz zum Lampionumzug mit der Kita Kunterbunt aus Kamenz. Seid ihr angeregt, bei uns mitzumachen? Wir suchen dringend neue Trommler und bauen gerade eine neue Trommlergruppe auf. Es ist dienstags von 17 bis 18:30 Uhr oder freitags von 16:30 bis 18 Uhr in der Sportstätte Kante Training. Wir freuen uns und kommt einfach vorbei! Mehr Infos über uns unter [www.spielmannszug-pulsnitz.de](http://www.spielmannszug-pulsnitz.de)

Euer Spielmannszug Pulsnitz

### - Feuerwehreinsätze -

## Wasserlauf gestoppt

Am 1.10.011 ereignete sich gegen 13 Uhr in Pulsnitz auf der S 95 am Ortseingang aus Richtung Radeberg ein Verkehrsunfall. Ein vom Eierberg kommender Pulsnitzer wollte seinen Peugeot vor dem Ortseingangsschild abbremsen. Dabei blockierten die Bremsen des Fahrzeuges, welches erst kurz zuvor aus der Werkstatt kam. Der PKW drehte sich um die eigene Achse und stieß gegen einen Straßenbaum. Dabei wurde das Fahrzeug sehr schwer beschädigt, zum Glück stieg der Fahrer unverletzt aus. Der alarmierte Rettungsdienst mit Notarzt brauchte nicht tätig werden. Die gleichfalls alarmierten Pulsnitzer Feuerwehrleute, welche mit drei Fahrzeugen vor Ort waren, sahen keinen Handlungsbedarf und sperrten die Dresdner Straße an der Einmündung Mittelbacher

Straße und leiteten den Verkehr kurzzeitig über Lichtenberg um. Am 5.10.011 gab es 6.30 Uhr wieder Alarm. Die Pulsnitzer Freiwillige Feuerwehr rückte mit ihren zwei Rüstwagen zur Weststraße 68 aus. Wasser lief aus einer Wohnung im obersten Stockwerk durch den Versorgungsschacht durch alle darunterliegenden Wohnungen bis in den Keller. Die Einsatzkräfte mussten im Beisein der Polizei mittels Spezialwerkzeug die Wohnungstür öffnen und das austretende Wasser abstellen. Ebenfalls auf die Weststraße wurden die Kameraden am 18. Oktober 15.15 Uhr gerufen. Hier mussten sie Tragehilfe für eine verstorbene Person leisten und das Bestattungswesen unterstützen.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

## Gemeinsame Auszeichnungsveranstaltung im Schützenhaus

179 Kameradinnen und Kameraden wurden bei der gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung des Landratsamtes Bautzen und des Kreisfeuerwehrverbandes am 14. Oktober im Pulsnitzer Schützenhaus für die Inspektionsbereiche Hoyerswerda, Kamenz und Röderland für ihren langjährigen Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren von Landrat Harig und Aloysius Mikwausch, Mitglied des sächsischen Landtages, ausgezeichnet. Für 32 Freiwillige gab es das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre treuen Dienst, 81 Kameradinnen und Kameraden erhielten für ihren 25-jährigen Dienst das Ehrenzeichen in Silber. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft konnten 16 Feuerwehrleute zurückblicken. Als einer der Höhepunkte der Veranstaltung erwies sich die Auszeichnung für über 70 Jahre treue Dienste des Ehrenmitgliedes

und ehemaligen Wehrleiters von Ohorn, Hans Freudenberg, welcher mit seinen 96 Jahren der älteste Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr im gesamten Landkreis Bautzen ist. Von der Feuerwehr Pulsnitz Stadt wurden Peter Gründel, Hans-Jürgen Gräfe und Hartmut Wehner für 40 Jahre treuen aktiven Dienst ausgezeichnet, Kamerad Jörg Ludwig für 25 Jahre. Aus dem Ortsteil Friedersdorf erhielten für 25 Jahre Dienst die Kameraden Peter Gretschel, Michael Mütze und Gerd Bulling die Auszeichnung. Im Ortsteil Oberlichtenau erhielten die Kameradinnen und Kameraden Anita Karich und Inge Moschke sowie Thomas Mager und Bernd Pollack die Auszeichnung ebenfalls für 25 Jahre Dienst.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

## Tipps aus dem Veranstaltungskalender

10.11.	14 Uhr	Seniorenachmittag, Pfarrhaus Oberlichtenau
11.11.		Auftakt Karneval 2011/12 – Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V.
12.11.	19.30 Uhr	Auftaktveranstaltung für Jung und Alt – PUKAVA e. V., Schützenhaus
15.11.		13. Tischtennis-Volkssportturnier – SG Oberlichtenau e. V., Abt. Tischtennis, Sporthalle Oberlichtenau
19.11.	14 Uhr	Stammtreffen der Royal Rangers, Hartplatz Hempelstraße
19.11.	17 Uhr	Wasserspiele „Plan B“ – Club 2000 e. V., Turnhalle Oberlichtenau



## Oberlichtenau dritter bei Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 19. Oktober wurde im Landratsamt das Geheimnis gelüftet: wer wird Sieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“? Der Sieg ging nach Bluno in den äußersten Norden des Kreises. Platz zwei ging an Rammenau und den dritten Platz teilten sich Oberlichtenau und Schwarzkollm. Das Preisgeld in Höhe von 300 € konnten Ortsvorsteher Olfo Pabst und Bürgermeister Peter Graff freudig entgegennehmen. Zuvor hatten die Juroren am 26. Oktober Oberlichtenau intensiv unter die Lupe genommen. Vorausgegangen war eine kurze aber sehr intensive Vorbereitung bis zur Abgabe der Unterlagen am 8. Juli 2011. Auch hier zeigte sich die rege Mitarbeit der Vereine, Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung. Für die gelungene Vorbereitung und Präsentation sei allen Mitwirkenden an dieser Stelle herzlich gedankt. Bereits 2007 nahm Oberlichtenau schon einmal teil. Die Bewerber beurteilten die Entwicklung seither als „enorm gesteigert“.

durch die kommunalen Planungsunterlagen auch künftig mit guten Voraussetzungen ausgestattet. Sie lobten insbesondere das neue Freizeitzentrum, die gute Jugendarbeit und den Liederweg mit seinem touristischen Konzept. Außerdem bewerteten sie die sozialen und kulturellen Aktivitäten als sehr lobenswert, auch die wirtschaftliche Entwicklung, Baugestaltung, Grüngestaltung und Siedlungsökologie sowie die Einbindung in die Landschaft. Allen teilnehmenden Orten bescheinigten sie sehr gut funktionierende Dorfgemeinschaften und ein reges Vereinsleben. Die beiden Erstplatzierten vertreten den Landkreis 2012 im Landeswettbewerb. Landesweit nahmen 62 Dörfer an dem Wettbewerb teil, die meisten kamen aus dem Kreis Bautzen. Unsere teilnehmende Dörfer waren: Steina, Rammenau, Zeißholz, Leippe, Schwarzkollm, Groß Särchen, Gersdorf, Bischheim, Häslich, Bluno, Oberlichtenau und Schwepnitz. **E. R.**

## Besuch der Grundschule nicht per Losentscheid

Ziemlich große Verwirrung bescherte der Bericht in der Sächsischen Zeitung über die Pulsnitzer Stadtratssitzung im September zum Thema der Zusammenlegung der Pulsnitzer Schulbezirke. Eine Entscheidung per Losverfahren, wer künftig in die Oberlichtenauer Schule geht, findet nicht statt! Nach dieser neuen Regelung können sich künftig Eltern der gesamten Stadt Pulsnitz also auch aus den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau frei entscheiden, an welchem Standort - Pulsnitz oder Oberlichtenau - sie ihr Kind für den Schulbesuch anmelden wollen. Bisher konnte ein Wechsel in die andere Schule nur mit Antrag zur Ausnahmeregelung erfolgen. Bürgermeister Peter Graff besuchte aus diesem Grund die Elternvertretungen aller Kindertagesstätten und des Elternrates der Schule, um dies noch einmal klarzustellen. Nächstes Schuljahr gibt es für den Oberlichtenauer Standort nicht genügend Oberlichtenauer Kinder, nur sieben an der Zahl.

Zur Klassenbildung sind jedoch nach Gesetz 15 erforderlich. Die fehlenden acht Schüler müssten aus Pulsnitz oder Friedersdorf hinzukommen. In den letzten Jahren gab es dafür auch immer genügend interessierte Eltern, die ihr Kind einige Kilometer weiter in die Schule nach Oberlichtenau schicken. Für sie überwiegen Kriterien wie kleinere Klassen, gemütliche Atmosphäre, Schule im Grünen, die Ganztagsangebote oder die musikalisch geprägte Bildung. Die Stadt muss nun einen Kriterienkatalog erarbeiten, nach dem möglicherweise verfahren wird, die Kinder nach Oberlichtenau zu leiten, wenn sich nicht genügend melden. Dazu zählen u.a. soziale und pädagogische Komponenten und Arbeitswege der Eltern. Wichtig ist in jedem Fall, dass stets zum Wohle des Kindes gemeinsam mit den Eltern und Pädagogen entschieden wird. Doch noch setzt Bürgermeister Peter Graff auf die Freiwilligkeitsregelung, die absoluten Vorrang behält. **E. R.**

## Neuer Treppenlift für Grundschule

Am 27. September früh 8 Uhr war es endlich soweit, die Firma Meditech aus Pulsnitz lieferte der Ernst-Rietschel-Grundschule einen Treppenlift. Zunächst wird nur ein Schüler davon profitieren: Justin Gnauck, Pulsnitzer und Schüler der 2. Klasse, kann sich durch seine körperlichen Beeinträchtigungen nur mit Hilfe eines Rollstuhles fortbewegen.

einer Zwischenetage seinen Zugang, damit blieb er bisher für ihn unerreichbar. Das gehört nun glücklicherweise auch der Vergangenheit an und er fühlt sich noch besser im Schülerverband integriert. Finanziert wurde die Investition in Höhe von 8.500 € über die Katarina-Witt-Stiftung, die Projekte zur Förderung der Mobilität von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung unterstützt. Die Pulsnitzer Schul- und Bildungspolitik zeichnet sich dadurch aus, Integration zu ermöglichen. Diese Anschaffung ist nur ein Teil des nötigen Aufwandes, der dafür betrieben werden musste, dass Justin in seiner Heimatstadt weiter lernen kann. Dazu bekannte sich der Stadtrat bereits im vergangenen Schuljahr. Für jeden konkreten Fall gilt es jedoch einige weitere Hürden zu nehmen, das fängt mit zusätzlichem Personal und Räumen an und setzt sich bei der Ausstattung fort. So freute es Bürgermeister Peter Graff und Schulleiter Falk Höhrenz ganz besonders, dass sich auch die Volksbank Bautzen mit einer Summe in Höhe von 2.500 € beteiligte. Dieses Geld wurde für Laptop, Spezialmaus und anderes technisches Zubehör verwendet. Die Sächsische Bildungsagentur, behandelnde Ärzte und Therapeuten sowie die Lehrer setzten sich mit ihrer Bereitschaft ebenfalls für die Integration von Justin ein. Jetzt lernt er in einer kleinen Klasse und eine zweite Pädagogin steht ihm helfend zur Seite. Der sehr intelligente Junge lernt gut und seine körperlichen Einschränkungen trainiert er fleißig mit seinen Therapeuten, um sie ständig weiter in den Griff zu bekommen. **E. R.**



Justin kann jetzt in seinem Rollstuhl auch Treppen überwinden.

Beim Umbau unserer beiden Schulen wurde an der Mittelschule ein Fahrstuhl eingebaut, der auch von der Grundschule über die Verbindungstüren erreichbar ist. Mit ihm gelangt Justin in die Unterrichtsräume auf allen Etagen und zur Toilette, dennoch ist das Gebäude nicht ganz barrierefrei. Der neue Speiseraum besitzt beispielsweise auf

## PC-Wochenende

Vom 11. bis 13. November gibt es wieder ein PC-Wochenende für Senioren (und die es werden wollen). Ehrenamtlich engagierte Jugendliche nehmen sich ein ganzes Wochenende lang Zeit, um Senioren das Internet bzw. den Umgang damit zu erklären. Darüber hinaus ist Gelegenheit, ganz spezielle Fragen aus der jeweils persönlichen Arbeitspraxis zu klären. Interessenten erhalten ausführliche Informationen unter Tel. 035955-45888.

S. Förster, CV Oberlichtenau e.V.

## Förderung von Schutzmaßnahmen für Schafe und Ziegen vor dem Wolf

Auch unsere Verwaltungsgemeinschaft gehört zum Schutzgebiet. Damit sind Förderungen für entsprechende Schutzmaßnahmen vor dem Wolf möglich.

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sind die Richtlinie und die Antragsformulare erhältlich (<http://smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>). Bei weiteren Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zum Antragsverfahren steht Ihnen Herr A. Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter der Telefonnummer 0172/3757602 oder unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) zur Verfügung.

## Oberlichtenauer Karnevalsclub OLIKA e.V.

## Überragender Sieg bei den Fischbach-Lympics

OLIKA holt das Lympische Feuer nach Oberlichtenau. Der Oberlichtenauer Karnevalsclub ist bereits seit vielen Jahren Dauergast bei der Fischbacher Kirmes und tritt jedes Mal aufs Neue bei den „Fischbachlympics“ an. Bisher leider immer mit mäßigem Erfolg. Doch in diesem Jahr war alles anders. Das Team war am ersten Oktoberwochenende so hoch motiviert, dass es kaum zu bremsen war und vier der einzelnen kuriosen Disziplinen, wie etwa Holzpantinenwettlauf, ABERNETZEN, Hühnergaggischissen und Kuhfladentennis klar gewann.

So wurde auch gleich zu Beginn den übrigen Teilnehmern gezeigt, dass der OLIKA als ernst zunehmende Konkurrenz zu sehen ist und ein Teammitglied beispielsweise 700 Gramm Kartoffeln in zwei Minuten verdrücken kann oder ein anderes sieben echte Kuhfladen fängt! Auch bei den übrigen Disziplinen wie Mistkarrenwettrennen und Sackhüpfen belegten sie vordere Plätze. Bei so viel Teamgeist und vielen treuen Fans wird es dem OLIKA hoffentlich gelingen, seinen Sieg im nächsten Jahr erfolgreich zu verteidigen. Dazu gehört auch, dass das Lympische Feuer der Fischbacher im nächsten Jahr am letzten Septemberwochenende nach Oberlichtenau getragen wird und der OLIKA es wohlhalten zu den nächsten Fischbachlympics zurückbringen muss. Wie, soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Ein weiteres Highlight des OLIKA ist der Saisonauftakt am 11.11.2011. Dieses Jahr wird ausschließlich im Bürgerhaus in Oberlichtenau gefeiert. Bereits ab Nachmittag wird es Spiel und Spaß für Groß und Klein geben. Die traditionelle Übernahme der Amtsgeschäfte erfolgt am frühen Abend. Mit Musik und Programmbelegungen wird dann bis tief in die Nacht weiter gefeiert. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt. Alle, die Spaß am Fasching haben, sind auf das Herzlichste eingeladen. [www.olika-online.de](http://www.olika-online.de) **Susan Richter**

## Bibelgarten Oberlichtenau



Der Bibelgarten Oberlichtenau war zum Tag der Sachsen mit zwei Ständen vertreten. Das Vorstandsmitglied Uwe Schirrmeister begrüßt den Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich auf der Kirchenmeile. Foto: Bernd Heinze

## cv-aktiv reiseDienst e.V.

## Tempelbau in Oberlichtenau

Beim cv-aktiv reiseDienst e.V. haben die Bauarbeiten an der „Bibelgartenscheune“ begonnen. Das Gebäude wird gedanklich in drei Abschnitte geteilt: Den alten Milchhof bringt der Verein in Eigenleistung in Ordnung. Hier soll nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen, welche gut voran gehen, die Bücherei ihr neues Domizil finden. Der Verein hofft, im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Pulsnitz mit einem großen Fenster bedacht zu werden, dann steht dem Abschluss der Baumaßnahmen und dem Umzug der Bücherei nichts mehr im Wege. Der hintere Teil des Stallgebäudes wird Garage und Hausmeisterwerkstatt. Dieser Teil wird ebenfalls in Eigenleistung saniert und nutzbar gemacht. Für den Hauptteil des Gebäudes ermöglicht nunmehr ein Fördermittelpaket die Sicherung durch den Einbau von neuen Fenstern und Türen, den Bau eines Fußbodens sowie das Anbringen eines Farbstriches außen. Damit soll einer der letzten Schandflecken mitten im schönsten Stadtteil in den nächsten Monaten verschwinden. Um das Gebäude mit Leben zu erfüllen, gibt es folgende Idee: Im Maßstab 1:120 soll das Modell des Herodianischen Tempels samt Tempelplatz und angrenzendem Gelände aus Keramik gebaut werden. Dazu

entwickelt Herr Andreas Schaarschmidt aus Pulsnitz in den nächsten vier Monaten ein Projekt. Wenn ihm das gelingt, hat er gute Aussichten auf einen für drei Jahre geförderten Arbeitsplatz, um das Projekt dann auch umzusetzen.



Maik Förster präsentiert das Projekt. Zusätzlich zum Tempelmodell soll in der alten Stallanlage ein Besucherzentrum entstehen und eine Wüstenlandschaft nachgebildet werden. Auf diese Weise erhofft sich der cv-aktiv, den Besucherbetrieb im Bibelgarten wetterunabhängig zu machen und die Saison verlängern zu können. **M. Förster**

## Spielmannszug Oberlichtenau e. V.



## Traumhafte Weihnachten

Die Tage des Jahres 2011 sind gezählt. Ein weiteres Jahr geht zur Neige und bald haben wir wieder die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. Doch für viele ist die Weihnachtszeit eine Zeit der Hektik, des Stresses und des last-minute-Einkaufens von Geschenken. Dass es aber auch anders



Weihnachtliche Stimmung mit dem SZO gehen kann, möchte der SZO in diesem Jahr einmal mehr beweisen. Am 10. und 11. Dezember laden die Musiker aus Oberlichtenau

zu ihren diesjährigen Weihnachtskonzerten in den Lindengasthof nach Oberlichtenau ein. Im liebevoll dekorierten und festlichen Ambiente möchte der Verein zeigen, dass Weihnachten durchaus noch ruhig, besinnlich und einfach etwas ganz Besonderes sein kann. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Musiker dafür ein einzigartiges Programm überlegt. Das Thema der diesjährigen Konzerte ist zwar noch geheim, aber so viel darf gesagt sein: es wird eine wahrhaft TRAUMhafte Zeit. Karten für die Konzerte am 10. und 11. Dezember jeweils um 13:30 Uhr und 16:30 Uhr sind ab dem 17. November, 7:30 Uhr in der Firma Kaiser in Oberlichtenau erhältlich. Aber nicht nur die Weihnachtskonzerte sind für die Oberlichtenauer zur guten Tradition geworden, sondern auch der Kalender des SZO. Für diesen haben sich die Verantwortlichen in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: da der Verein im kommenden Jahr 60 Jahre alt wird, möchte der SZO mit dem Kalender auf einen kleinen historischen Streifzug einladen und präsentiert eine Auswahl der schönsten Momente der vergangenen 6 Jahrzehnte. Dieser Kalender für das Jahr 2012 ist ebenfalls ab dem 17. November für 5 Euro erhältlich. Vorbestellungen sind ab sofort möglich unter 035955-746960 oder [fanartikel@spielmannszug-oberlichtenau.de](mailto:fanartikel@spielmannszug-oberlichtenau.de). Die Stückzahl ist wie immer begrenzt. **(jk)**

PA 12/2011:

Redaktionsschluss bereits am 14.11.2011!

Anzeigenschluss bereits am 15.11.2011!



**Sprechstunde Friedensrichter**  
Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09  
Nächste Termine: 1.11. und 6.12.2011

**Pulsnitz-Information mit Museum**  
**Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube**  
Am Markt 3, Tel. 4 42 46  
Montag-Freitag: 10-17 Uhr  
Sonnabend: 9-12 Uhr  
Sonntag: 14-17 Uhr  
**Backstube:** Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz  
Montag-Freitag 10-14 Uhr  
(Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)  
Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

**AWO-Kindertagesstätte Wichelburg, Polzenberg**  
Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre, interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

**Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.**  
Tel. 0 35 94/70 52 90  
Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:  
Krabbelgruppe dienstags 9-10.30 Uhr  
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags 15.30-16.30 Uhr und anschließend 16.30-17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren sind herzlich willkommen.  
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)

**Heimatverein Pulsnitz e. V.**  
Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das nächste Mal am 17. November um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

**Gemischter Chor Pulsnitz e. V.**  
Chorproben freitags 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 [www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de)

**Veranstaltungen in der HELIOS Klinik**

**Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz**

**Montag, 31.10., 19 Uhr Barock und Klassik**, Konzert eines gemischten Quintetts von Bläsern und Streichern aus Dresden unter Leitung von Gernot Zeller.  
**Dienstag, 8.11., 19 Uhr Kino: Hals über Kopf**  
**Dienstag, 15.11., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Adventsschmuck**  
**Mittwoch, 16.11., 19 Uhr Kamerapirsch durch Heide und Moor – Die nördliche Oberlausitz**, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück  
**Dienstag, 22.11., 19 Uhr Kino: Whale Rider**  
**Mittwoch, 23.11., 19 Uhr Wenn das Gute so nahe liegt – Nordböhmen**, Vortrag von Frank Sühnel

**HELIOS Klinik Schwedenstein**  
**Sonntag, 6.11., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Eine wie keine**  
**Montag, 7.11., 19.30 Uhr Bibliothek: Die Natur Südschwedens**, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain  
**Montag, 14.11., 19.30 Uhr Bibliothek: Mit dem Fahrrad durch Tansania, Teil I**, Vortrag von Frank Sühnel  
**Sonntag, 20.11., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Betty und ihre Schwestern!**  
**Montag, 21.11., 19.30 Uhr Die Oberlausitz – Willkommen im Dreiländereck**, Günter Fünfstück aus Schmölln  
**Montag, 28.11., 19.30 Uhr Bibliothek: Mit dem Fahrrad durch Tansania, Teil II**, Vortrag von Frank Sühnel

**Statt Autowäsche jetzt frisches Obst und Annahme von Altpapier**

Seit kurzem wird die ehemalige Autowaschanlage auf der Nordstraße wieder genutzt, die Räume wurden vorgerichtet. Jetzt gibt es hier zwei neue Nutzungen die Annahme von Altpapier gegen Vergütung und frisches Obst vom Bauernhof, dem Meißner Obstgarten Geisler in Klipphausen. Er beschreibt seine Ware so: „Im Meißner Obstgarten gedeiht, mit Liebe, Begeisterung und langer Erfahrung wohl-schmeckendes Obst. Alle unsere Obstarten werden bei uns zum optimalen Erntetermin geerntet, damit erreichen wir den fruchttypischen Geschmack und sehr gutes Aroma. Unsere Obstplantagen dienen einer Vielzahl von Insekten und anderen Tieren als Lebensraum. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, gesundes und aromareiches Obst nach den Richtlinien des integrierten Pflanzenschutzes zu produzieren, in einer Qualität und Sortenvielfalt, wie es von unseren Kunden gewünscht wird.“

Unsere Fluren sind Teil der linkselbischen Täler. Das Elbtal gehört seit Jahrhunderten zu den bedeutenden Obst- und Weinanbaugebieten Deutschlands. Dieses besondere Klima und unser nährhafter Boden sowie der umweltschonende Pflanzenschutz sind wichtige Voraussetzungen für unser schmackhaftes Obst. Wir haben modernste Kühllager nach deutschen Richtlinien gebaut. Drei davon sind für die Langzeitlagerung ausgerüstet, in denen man zusätzlich die Luftzusammensetzung kontrollieren kann. Nach der Ernte werden die Kühllzellen luftdicht verschlossen, die Temperatur wird auf 1,5-2 °C gesenkt und der Sauerstoffgehalt reduziert. So wird auf natürliche Weise die Atmung der Äpfel verlangsamt und der Stoffwechsel reduziert. „Die Äpfel schlafen“. Dies bedarf allerdings der ständigen Kontrolle. Aber nur so ist es uns möglich unsere Äpfel über längere Zeit zu lagern, ohne dass sie an Frische, Qualität und sortenspezifischen Geschmack einbüßen.“ Na dann gesunden, guten Appetit!



An der Nordstraße neben Hammer gibt es jetzt frisches Obst.

**Neu! Neu! Neu! Neu!**  
**Obst direkt vom Bauernhof**  
in 01896 Pulsnitz, neben Hammer

Mo., Mi., Do. Fr.	9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 12.00 Uhr



**Haema.**  
Blutspendedienst

Lebensretter gesucht:  
**Blutspenden in Pulsnitz**

**Neu! Pflegeheim Pulsnitz**  
Bahnhofstraße 1  
Spendezeit: 26.10. | 9.11. | 23.11.11 | 14-19 Uhr

**Klinik Schwedenstein**  
Obersteinar Weg  
Spendezeit: 2.11. | 30.11.11 | 15.30-19 Uhr

Weitere Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf: [www.haema.de](http://www.haema.de)

[www.Edles-aus-Naturstein.de](http://www.Edles-aus-Naturstein.de)

Naturstein Maßanfertigung

**MARMOR GRANIT SANDSTEIN Schiefer**

**Wir machen Ihnen ein Angebot!**

Großröhrsdorfer Str. 43  
01896 Lichtenberg  
Tel.: 035955 - 45 186  
Fax: 035955 - 74 396  
Mail: [Natursteine-Rentzsch@t-online.de](mailto:Natursteine-Rentzsch@t-online.de)

Küchenarbeitsplatten / Tische / Böden / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

**Wieder erhältlich: Historischer Bildband „Rundgang durch das alte Pulsnitz“ im Stadtmuseum, Goethestraße 20a**

**Auf ins Harlekin: Neil Young wird 66 – und Pulsnitz feiert mit!**

Aus diesem Anlass kommt der Thüringer Folk-Barde Andreas Schirneck am 15. November, genau drei Tage nach Youngs Geburtstag in den „Harlekin“ nach Pulsnitz. Der einstige Duo-Partner von Rocklegende Klaus Renft präsentiert sein Programm „Acoustic Young - Neil Young Songs unplugged“, mit dem er seit über zehn Jahren durch Deutschland tourt. Seit Schirneck Anfang der 70-er Jahre in einem Vorstadtkino als Soundtrack zum Kultfilm „Blutige Erdbeeren“ zum ersten Mal Songs von Neil Young hörte, hat ihn der Virus nicht mehr verlassen, bis heute nicht. Deshalb wird er am Dienstagabend vor dem Feiertag solo auf der Bühne stehen und lädt die Zuhörer zu einer akustischen Reise durch das über vier Jahrzehnte umfassende

Schaffen des Altmeisters. Dabei fehlen Klassiker wie „Old man“ oder „Alabama“ ebenso wenig wie aktuelle Songs der letzten Alben. Schirneck tritt dabei an in der „klassischen“ Singer/Songwriter-Besetzung Gitarre, Stimme und Bluesharp und verzichtet getreu seinem Motto „handmade music“ auf technische Unterstützung wie Drumcomputer oder Halbplaybacks. Das bedeutet, die Performance ist in jedem Fall einhundert Prozent live und ohne doppelten Boden. Die Veranstaltung beginnt um 20:30 Uhr. Kartenvorbestellungen/Reservierungen sind noch möglich unter Tel. 03 59 55/7 11 06. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend mit handgemachter Musik!

**Harlekin**  
StadtCafé  
Bar • Pension  
01896 Pulsnitz  
Jul.- Kühn - Platz 2  
Tel. 03 59 55 - 7 11 06  
Öffnungszeiten: Mo. - So. ab 14.00 Uhr  
[www.harlekin-pulsnitz.de](http://www.harlekin-pulsnitz.de)



**Schüler-Lernhilfe**  
ehemals Schülerhilfe

- Nachhilfe von der 1.-13. Klasse
- motivierte Nachhilfelehrer
- 2 kostenlose Schnupperstunden

**Jetzt NEU:** Pulsnitz  
Julius-Kühn-Platz 11  
Tel.: (03 59 55) 75 31 63

**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 15-17 Uhr

**Studenten und Lehrer für Nachhilfe Mathe gesucht!**

**Physiotherapie**  
Bahnhofstrasse 1  
01896 Pulsnitz

Alle Kassen  
Privatpatienten  
& Selbstzahler

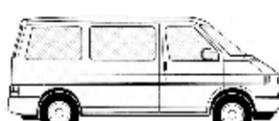


Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).  
Telefon: 035955 / 71 605

*Ihr Taxi in Pulsnitz*

**TAXI RINGEL**  
Robert-Koch-Str. 8  
01896 Pulsnitz  
(03 59 55)  
**73 74 9**

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste



**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**  
Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar  
Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55/7 25 05  
**Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!**





**Pulsnitzer Karnevalsverein  
PUKAV e. V.**

**Starke Partner eröffnen die närrische  
Zeit auf dem Pulsnitzer Markt**

Am Freitag, dem 11.11.2011, beginnt wieder die närrische 5. Jahreszeit, die durch den Pulsnitzer Karnevalsverein PUKAVA e.V. eingeläutet wird. Alle Gäste sind ab 16:30 Uhr recht herzlich auf den Markt eingeladen. Frühes Kommen

mit großartigen Tanzshoweinlagen. Der Automobilpartner Winter aus Brettnig, Bischofswerda und Burkau informiert über neue Fahrzeugmodelle und bietet gleichzeitig eine Menge Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste. Selbstverständlich ist auch



**Pukave-Partner für den 11.11.11 - Autohaus Winter aus Brettnig-Hauswalde**

lohnt sich, da die ersten 111 Besucher einen Pfannkuchen geschenkt bekommen. Pünktlich 17:11 Uhr erfolgt die traditionelle Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Peter Graff an den PUKAVA sowie die Vorstellung des neuen Prinzenpaares. Des Weiteren präsentiert sich die Zumba Tanzgruppe um Dana Herrlich aus Ohorn

für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Am PUKAVA-Stand können Bratwürste und Getränke erworben werden, die zugleich die Chance auf eine von elf Freikarten für die Karnevalsveranstaltung am 12.11.2011 im Pulsnitzer Schützenhaus bieten. Kommt vorbei und feiert mit uns!

**Euer PUKAVA**

**Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V.**



**Horrido und Waidmannsheil**

Ein mongolisches Sprichwort besagt „Wer kein Pferd hat, der hat keine Füße“ und dem kann man besonders zustimmen, wenn man sich der Geschwindigkeit und Ausdauer des Pferdes bewusst wird... Geschätzte 25–30 km waren am 16. Oktober von Pferden und Reitern zu bewältigen, denn der Pulsnitzer Reit- und Fahrverein hatte zur traditionellen Hubertusjagd geladen. Nach einem reichlichen Frühstück gaben die Hornbläser das Signal zum Aufbruch und eine Meute von 19 Reitern konnte bei herrlichem Sonnenschein den Ritt durch die Natur genießen.

ohne ein ordentliches Jagdgericht aus! Am Abend wurde bei leckerem Essen und Tanz zünftig in der Ohorner Sachsenkrone gefeiert, wobei kein Auge trocken blieb! Zurückblickend sehen die Mitglieder des RFV ihre Hubertusjagd immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Zweifelsohne zählt sie zu den Höhepunkten des Jahres und für die Reiter ist die Teilnahme immer etwas ganz besonderes aber gleichzeitig beendet sie die Veranstaltungssaison „mit Pferd“ des jeweiligen Jahres. Nun warten kurze, kalte und oft ungemütliche Tage und zum jetzigen Zeitpunkt



**Beim Ausritt zur Hubertusjagd gab es auch Hindernisse zu überspringen.**

Die Strecke führte von Kleindittmannsdorf, durch das Lauterbachtal über Großnaundorf bis nach Höckendorf, wo die Mittagsrast stattfand.

Bei dieser Gelegenheit dürfen Helfer und Sponsoren dem Spektakel auf einem der Kremser beiwohnen als Dank für Ihre Mühen und Spenden.

Neben den Reitern hatten sich dafür 120 Gäste für eine Fahrt auf einem der Kremser gemeldet; auch die Kutschpferde hatten also allherd zu tun.

Für alle waren die vorbei ziehenden Reiter der Höhepunkt und an der einen oder andern Stelle konnte sogar das Überwinden von Hindernissen beobachtet werden.

Mit der Verteilung des Eichenbruchs und dem Abblasen der Jagd endete dieser Teil des Jagdgeschehens und alle Beteiligten konnten glücklich ihre müden Knochen vorerst nach Hause schleppen. Doch keine Jagd klingt

wünscht sich wohl mancher, der Winter möge schnell vorbei gehen...

Doch auch ohne Pferd stehen allerlei Veranstaltungen auf dem Programm:

So konnte im Rahmen der Vereinszusammenarbeit zwischen dem Spielmannszug Oberlichtenau und dem RFV am 7. Oktober eine Besichtigung des neuen Sport- und Freizeitzentrums organisiert werden.

Knut Kaiser führte fachkundig und mit Leidenschaft durch die Räumlichkeiten in denen zu jener Zeit die Proben des SZO stattfanden. Krönung des Abends war die halbstündige Übungseinheit des gesamten Ensembles, die mit viel Applaus bedacht wurde. Dafür noch einmal herzlichen Dank!

Selbstverständlich wird es auch eine Weihnachtsfeier mit allem was dazu gehört geben, aber... soweit ist es dann doch noch nicht ...

**July Eppendorf**

**cv-aktiv  
reiseDienst e.V.**

**„Weihnachten  
im Schuhkarton“**

Die Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist wieder angelaufen und dauert bis zum 15.11.2011! Wie in den zurückliegenden Jahren, wird herzlich um die Abgabe von Weihnachtsgeschenken für Kinder in Not gebeten. Die Geschenkpakete sollen nicht größer sein als ein Schuhkarton und Dinge enthalten, die ein Kinderherz erfreuen. Infrage kommen neben Schreib- und Schulmaterial neue Kleidungsstücke, Spielzeug und diverse Hygieneartikel.

In Pulsnitz und Umgebung gibt es folgende Annahmestellen für die Päckchen:

- \* Druckerei Schirrmeyer, Grüne Straße 3 in Pulsnitz
- \* Familie Oswald, Zur Hufe 32 in Pulsnitz
- \* Reisebüro Evangtours, Am Schlosspark 2 in Oberlichtenau

Alle Weihnachtspäckchen müssen, bevor sie auf die Reise gehen, nach zollrechtlichen Bestimmungen kontrolliert werden. Dafür werden noch helfende Hände gesucht. Interessenten hierfür sind gebeten, sich unter Tel. 03 59 55-4 58 88 bei Frau Förster zu melden, danke!

**S. Förster**

**Weihnachten  
in Pulsnitz**

Die Händler der Stadt Pulsnitz haben sich für die kommende schönste Zeit im Jahr etwas ganz besonderes ausgedacht.

Die Stadt verwandelt sich in einen riesigen Adventskalender, denn in fast jedem Schaufenster oder vor den Geschäften werden Sie die Zahlen für die Türchen finden, Nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Sie die Türchen, denn hinter diesen wartet jeden Tag eine neue Überraschung auf Sie.

Und vorgemerkt. Damit Sie nicht in den größten Einkaufsstress verfallen, haben die Händler der Stadt für Sie auch am 18.12.2011 von 13–17 Uhr geöffnet. Dort können Sie noch Ihre letzten oder auch die ersten Geschenke einkaufen. Denn die Händler warten mit tollen Geschenkideen auf Sie.

**Kerstin Schmidt  
Händlerstammtisch, Gewerbeverein**

**48. Pulsnitzer  
Nikolausfest vom  
25.–27.11.2011**

Bald nun ist Weihnachtszeit – für viele die schönste Zeit des Jahres.

In unserem Städtchen wird die Weihnachtszeit traditionell am ersten Adventswochenende mit dem Nikolausfest eingeleitet. Dieses Jahr nun schon zum 48. Mal.

Unser Nikolausfest ist ein Fest der Generationen, soll Wärme und Herzlichkeit ausstrahlen. Den Erfolg des Festes verdanken wir den vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren, die das Fest mit einer Geld- oder Sachspende unterstützen.

An allen drei Tagen wird es ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm auf der Marktbühne geben. Von besinnlichen Klängen bis zu beschwingten Melodien, Auftritte der Pulsnitzer Kitas, traditionelles Märchenspiel der Pulsnitzer Laienspielgruppe mit dem Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“, Nikolauszug, Stollenverkostung u.v.m.. Am Samstagabend sind die Weihnachtsmarktbesucher aufgefordert beim Programm mitzutun. Katrin - der neue Schlagerstern der Region - lädt zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein. Zum Höhepunkt des Festes gehört natürlich der Einzug des Nikolaus mit seinem Gefolge. An allen drei Tagen hält der Bärtige wieder seine Sprechstunde im Pfefferkuchenhäuschen ab. Eine Kindereisenbahn wird ihre Runden auf dem Weihnachtsmarkt drehen.

Händler bieten ihre Waren feil. Der Duft von Glühwein, Pfefferkuchen und Gebratenem liegt in der Luft. Im Pulsnitzer Stadtmuseum kann man die 18. Modellbahnausstellung besuchen und die Pulsnitzer Händler laden am Wochenende zum Einkaufsbummel ein.

**R. G.**

**- Landesbühnen Sachsen -**

**„Der Lebkuchenmann“ wird im  
Schützenhaus Pulsnitz lebendig**

„Der Lebkuchenmann“ (The Gingerbread Man), Musical für Kinder von David Wood in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen feiert im Schützenhaus Pulsnitz Premiere am Freitag, 18.11.2011, 10.00 Uhr.

Wir planen im Vorfeld auch einen Besuch mit Schauspielern in Pulsnitzer Kindergärten. Die Landesbühnen Sachsen bringen ihr Weihnachtsmärchen „Der Lebkuchenmann“ im Schützenhaus Pulsnitz zur Premiere und freuen sich ganz besonders darauf, in der Stadt der Pfefferkuchen ihren Lebkuchenmann lebendig werden zu lassen.

kann. Der steht aber auf dem oberen Regal des riesigen Küchenschanks, das von dem alten mürrischen Teebeutel beherrscht wird. Natürlich macht sich der Held aus knusprigem Pfefferkuchenteig – unterstützt von seinen neuen scharfen Freunden - auf die gefährliche Klettertour. Aber da stellt sich ihm Flitsch, die gefährliche Gangstermaus in den Weg. Sehr böse und sehr hungrig will der „Al Capone“ unter den Hausnagern ein für allemal die Herrschaftsfrage über die nächtliche Küche klären. Es kommt zum High-Midnight Showdown vor dem



**v.l.: der alte Teebeutel (Anke Teickner) - Herr von Kuckuck (David Müller) - Flitsch, die Maus (Wiebke Adam-Schwarz) Foto: Martin Krok**

Schulen, Eltern und Kinder und alle, die dabei sein wollen, wenn der Lebkuchenmann lebendig wird, sind herzlich eingeladen. Karten gibt es für 5 Euro im Schützenhaus und per Internet über die Internetseite der Landesbühnen Sachsen: [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de). Bis Ende Dezember gibt es noch 22 weitere Aufführungen des Stückes im Stammhaus Radebeul und in anderen sächsischen Städten.

Die Geschichte kurz erzählt: Herr von Kuckuck ist krank. Der Kuckuck aus der Schweizer Kuckucksuhr kann nicht mehr „Kuckuck“ rufen. Heiseres Krähen weckt die „Großen“, die natürlich sofort beschließen, das krächzende Schmuckstück in den Müll zu werfen. Die Freunde des heiseren Stundenzählers, Fräulein Pfeffer und Herr Salz bitten den frisch gebackenen Lebkuchenmann um Hilfe, denn sie wissen, dass nur ein Löffel Honig Wunder wirken

riesigen Kaffeetassendem. Ob es dem Lebkuchenmann gelingt, den rettenden Honig zu holen und den MächtigenMausMacho zu besiegen ... seit 1976 The Gingerbread Man in England uraufgeführt wurde, konnten sich Generationen von Kindern auf das garantierte Happyend freuen. Kuckuck, Kuckuck, Kuckuck ...

Für Kinder ab 6 und die ganze Familie Inszenierung: Jost Ingolf Kittel Ausstattung Stefan Wiel Besetzung: Der Lebkuchenmann – Marc Schützenhofer, Herr von Kuckuck – David Müller; Herr Salz – Tom Hantschel; Fräulein Pfeffer – Franziska Hoffmann; Der alte Teebeutel – Anke Teickner; Flitsch, die Maus – Wiebke Adam-Schwarz

„Schützenhaus“ Pulsnitz, Wettpplatz 01, 01896 Pulsnitz, Tel.: 03 59 55/4 47 92 oder 4 47 95, Fax.: 03 59 55/7 25 41

**Petra Grubitzsch**

**Weihnachtsrätsel zum  
48. Pulsnitzer Nikolausfest**

Hallo liebe Kinder, vom 25.–27. November 2011 feiern wir in Pulsnitz das 48. Nikolausfest.

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 14. November 2011 je eine lustige Figur aus dem Märchenwald und stellt Euch eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchenbegriffe gesucht.

Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhäuschen auf dem Marktplatz.

Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, dem 27. November, 17.15 Uhr auf der Marktbühne statt.

Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

Lösungscoupon:

1. _____	6. _____
2. _____	7. _____
3. _____	8. _____
4. _____	9. _____
5. _____	10. _____

Absender:

Vorname: \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Die schönsten Bastelideen für die Weihnachtszeit – die neuen Bastelbücher sind da

- Kreativer Adventskalender** 12,99 €  
 Der inspirierende Begleiter für eine stimmungsvolle Adventszeit! Mit großformatigen Fotos ausgestattet, bietet dieser Adventskalender Ideen zu geschmackvollen und kreativen Dekorationen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Ausgefallene Adventskränze, zauberhafte Kerzenarrangements und individuelle Geschenkideen werden vorgestellt. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter werden alle Ideen Schritt für Schritt erklärt.
- Winterlicher Bastelzauber** Sonderpreis 9,99 €  
 Das große Bastelbuch für den Winter ist da: 144 Seiten gefüllt mit kreativen Ideen in unterschiedlichen Basteltechniken. Ideen zum Dekorieren, Spielen und Schenken sowie einem extra Kapitel für Kinder - ein Bastelspaß für Groß und Klein - dank detaillierter Anleitungen, Vorlagen und extra Serviceteil.
- Weihnachtsinspirationen** 12,99 €  
 Vielseitige Ideen aus der Natur fürs Weihnachtsfest! Auch in der Weihnachtszeit gibt es Schätze der Natur zu entdecken: immergrüne Zweige, Wurzeln, Zapfen, Beeren, Moose und mehr. Naturmaterialien eignen sich in der Weihnachtszeit hervorragend als Accessoires für stimmungsvolle Gestecke, Kränze und Weihnachtstische. Von klassischen bis zu stylischen Ideen reicht das Angebot. Dank ausführlicher Anleitung und detaillierter Materiallisten ist alles ganz einfach nachzuarbeiten.
- Lustig bunte Weihnachtsfenster** 7,99 €  
 Fensterbilder und Fensterketten mit viel Liebe zum Detail werden hier vorgestellt. Die zauberhaften Papierideen können aus buntem Fotokarton und schönen Musterpapieren nachgearbeitet werden. Mit Vorlagen in Originalgrößen und vielen Tipps und Tricks.
- Zauberhafte Strohsterne** 7,99 €  
 Der Klassiker in vielen neuen Varianten! Große und kleine, verzierte und natürliche, schlichte und aufwendige Sterne werden hier vorgestellt. Liebevoll gestaltet und stimmungsvoll fotografiert - eine Einladung zum Nacharbeiten! Schritt für Schritt und mithilfe genauer Legeskizzen wird ausführlich erklärt.

## Kreativnachmittage im Brückenschlag neben „Alles Natur“

Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr  
 4.11. Weihnachtskerzen gestalten (Wachsplatten gestalten)  
 11.11. Filzen – Herstellen von Stimmungslichtern  
 18.11. Adventsgestecke gestalten  
 25.11. Reisebericht über Südafrika 19 Uhr  
 Anmeldung zum Kurs: 03 59 55/7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

## Christliche Bücherstube im Brückenschlag

Mit Tee-Ecke zum Stöbern in neuen und gebrauchten Zeitschriften und Büchern  
 Geöffnet:  
 Montag 13-18 Uhr  
 Dienstag 13-18 Uhr  
 Donnerstag 13-18 Uhr  
 Mittwoch 9-13 Uhr



Festkonzert zum 9. Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz

## Don Quixote & andere Helden

Sonntag, 6.11.2011  
 15:30 Uhr  
 Kirche St. Nicolai zu Pulsnitz  
 mit dem Sächsischen Blechbläserquintett

Karten: 10,00 EUR / erm. 6,00 EUR  
 - Ev.-Luth. Pfarramt in Pulsnitz  
 - Schreib- und Papierwarengeschäft Lindenkreuz in Pulsnitz  
[www.pfefferkuchen-konzert.de](http://www.pfefferkuchen-konzert.de)

## Final Zumba® Fitness Event

am 16. November in der Festhalle  
 Großröhrsdorf, Rödertalplatz 1



- Anlässlich des 1-jährigen Firmenjubiläums rocken wir die Festhalle in Großröhrsdorf.
- Einlass ist ab 9.00 Uhr, von 9.30 - 11.30 Uhr findet die große Zumba-Fitness-Party statt.
- Danach gemeinsames Grillen sowie Glühwein- und Kinderpunshantrinken
- Mit professioneller Kinderbetreuung.
- Eintritt 5,00 € / Person (Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt)

Ich freue mich auf einen tollen Abschlussevennt im Jahr 2011.  
 Ihre Dana Herrlich



Großes AOK Gewinnspiel • Zumba-Shop mit toller Sportbekleidung  
 Gutschein- und Fitnessangebote



**Dana Herrlich**  
 Personal Trainerin  
 Fitness- und Gesundheitstrainerin

Infos unter:  
 0 35 94 - 25 14 35  
 01 73 - 383 15 98  
 E-Mail: info@dana-herrlich.de  
 Web: www.dana-herrlich.de

## Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Heinrichsbad • Badweg 13 • 01936 Königsbrück

### Tagespflege:

- Tagesbetreuung für ältere Menschen, für Pflegebedürftige, dementiell Erkrankte oder Alleinlebende
- Aktivierende und pflegerische Hilfen
- körperliche und soz. Aktivierung durch vielfältige Angebote
- Erhalt der Selbstständigkeit
- Entlastung der pflegenden Angehörigen • Häusl. Kranken- u. Behandlungspflege • Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatungsbesuche • soziale Beratung und Weitervermittlung
- Hilfe im Haushalt • Mahlzeitendienst



Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

Anne-Kathrin Lösche • Tel.: 03 57 95 - 28 98-0 • dsst-koee.dw-kamenz@evlks.de

## PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG  
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

### Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage

Alle Kassen und Privatpatienten



Lysann Kaschel und Isabel Schöne

**Bischofswerdaer Straße 38**  
**01896 Pulsnitz**  
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00  
 Fax: 03 59 55 / 74 96 44  
 E-Mail: physio-pf@t-online.de

## MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
 01900 Großröhrsdorf  
 Tel 03 59 52 | 41 262  
 Fax 03 59 52 | 44 737  
 Funk 01 72 | 37 49 514  
 E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
 Verkehrsrecht  
 allgemeines Zivilrecht  
 Arbeitsrecht  
 Mietrecht  
 Forderungseinzug

## Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen  
 Taxi- und Mietwagen  
 Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

## Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung \* Verkauf \* Vermittlung

Großmannstr. 4 \* 01900 Großröhrsdorf

☎ 035952/48258 \* [www.maklerbuero-haufe.de](http://www.maklerbuero-haufe.de)

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

## BAD LIEBWERDA – TSCHECHIEN - ISERGEIRGE!!!

Kommen Sie nach BAD LIEBWERDA im Isergebirge in Tschechien, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt. Bad mit Tradition zur Heilung von Herz- und Gefäßkrankheiten und Krankheiten des Bewegungsapparates!

**KURAUFWENTHALT – LIEBWERDA TOP 1A - 99 €**

(4 Tage/3 Nächte) für 2 Personen/Frühstück/4 Behandlungen / Anreise MO, DI

**TOLLES ANGEBOT (6 Tage) - 295 €**

1.10.–18.12.2011; 2.1.2012–27.3.2012

für 2 Personen/Halbpension – servierte Verpflegung/5 heilende Behandlungen + Bonus 5 heilende Behandlungen á la carte/Pers.

**WEIHNACHTSWOCHE 23.12.2011–28.12.2011 - 196 €/Pers.**

6 Tage/DZ/HP/3 Behandlungen/1x Weihnachtsfeier

**SILVESTERWOCHE 28.12.2011–2.1.2012 - 226 €/Pers.**

6 Tage/DZ/HP/ 2 Behandlungen/3x Tanzabend

1x Silvesterfeier mit Programm/1x Neujahrsmitagessen

**MAXI-AUFENTHALT 23.12.2011–2.1.2012 - 372 €/Pers.**

11 Tage/DZ/HP/5 Behandlungen/3x Tanzabend/1x Weihnachtsfeier

1x Silvesterfeier mit Programm/1x Neujahrsmitagessen

Bei Anreise und beim Vorlegen dieser Anzeige bekommen Sie von uns eine Flasche Sekt.

Wir senden Ihnen unsere Preisliste und Sonderangebote kostenlos nach Hause zu.  
 Alle Angebote unter [www.lazne-libverda.cz](http://www.lazne-libverda.cz)

Tel.: +420 482 368 195, 197 - Fax: +420 482 368 350

E-Mail: [bestellung@lazne-libverda.cz](mailto:bestellung@lazne-libverda.cz)

# Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

**Kompetent und Leistungsstark**

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

**sissel FIT TUBES**

**KLEINES, VIELSEITIGES UND FÜR JEDERMAN ERSCHWINGLICHES FITNESSGERÄT!**

- für Wellness, Rehabilitation, Muskelaufbau und Aerobic gleichermaßen geeignet
- für kurze Haltungs- und Dehnungsübungen für Oberkörper und Beine
- mit hygienischen Flex-Griffen für besseres Halten

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.

Kamenz Pulsnitz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44  
Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

**Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2011**

**Perfektion zum perfekten Preis:**

**Zweitbrillenrabatt - 50%**  
auf das 2. Paar Gläser

egal, ob **Gleitsicht, Business** oder **Sonnenbrillen**

**Zeiss I.- scription - Sehen in neuen Dimensionen**

**HAHMANN** GmbH **Optik**

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstr. 5,  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,  
Königsbrücker Landstr. 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)

**Aussehen in Perfektion -  
Sehen in neuen Dimensionen**

## brillen & contactlinsenstudios

**ZEITFÜR MICH**  
ENTSPANNUNG ERLEBEN  
ILKA BERNDT

**TOP AKTION**

**Pflanzenpower für den Herbst**

Phyto-Behandlung - die Kraft aus der Natur

alle Info's unter: [www.zfm-kosmetik.de](http://www.zfm-kosmetik.de)

**ZEITfürMICH Kosmetikstudio**  
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum  
(Fit inn Fitnessstudio)  
Bischofswerdaer Straße 38  
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864  
Tel Mobil: 0172 1400 366  
eMail: [info@zfm-kosmetik.de](mailto:info@zfm-kosmetik.de)  
web: [www.zfm-kosmetik.de](http://www.zfm-kosmetik.de)

## Auge sucht Gesundheit - Kontaktlinsen im Sport

„Im Sport kann man ein paar billige Linsen aus dem Internet nehmen“?!

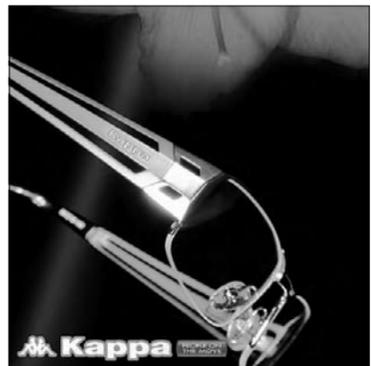
Genau das Gegenteil ist richtig. Bei Sport und starker körperlicher Anstrengung läuft nicht nur unser Kreislauf auf Hochtouren sondern auch unser Auge braucht mehr Sauerstoff und Flüssigkeit. Das können Kontaktlinsen aus hochgasdurchlässigen Materialien schaffen.

Geschäft in dem sich alles um besseres Sehen und Augenschutz dreht, bei Sport, Spiel und allen Aktivitäten bei denen anspruchsvolles Sehen und Problemlösungen gefragt sind.

Tauchen Sie ein in die Welt von High Tec und Wohlbefinden rund ums Sehen. Lassen Sie sich begeistern von Sehen in einer anderen „Art“ und nutzen Sie unsere Eröffnungsangebote. (z.B. 25% auf Puma – Sportsonnenbrillen)

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

**Niels Hahmann**  
**Hahmann Optik GmbH**  
Zeiss Relaxed Vision center 2011  
Dresdner Str. 4-7, 01465 Langebrück,  
03520170350  
Königsbrücker Landstraße 66, 01109  
Dresden Klotzsche, 03518900912  
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,  
03595544671



Wichtig ist vor allem die genaue Anpassung und regelmäßige Kontrolle. Welche Linsenart am sinnvollsten ist, entscheidet letztendlich die Sportart. Ballspieler haben andere Ansprüche als Schwimmer oder Bergsteiger. Eine Korrekturmethode ist besonders interessant – weil Sie unser natürliches Sehen für mehr als 24h wieder herstellt.

### Orthokeratologie:

Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis -4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Das Auge wird perfekt versorgt. Wir erreichen ein Höchstmaß an Verträglichkeit und Erfolg.

### Sportoptikcenter Dresden - Langebrück

Sport ohne Sehen ist nicht denkbar. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Leistungssteigerungen zwischen 30 und 70 % erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen. Bei Temposportarten wie Rad- und Skisportarten ist der passende Augenschutz längst schon modisches Accessoire, Schutz und Leistungskomponente. Augenschutz ist bei allen Aktivitäten wichtig und die Grenzen verschwimmen in unserer Zeit. In Dresden Langebrück entstand das erste Sportoptik Centrum von Dresden. Ein

**Praxis für Ergotherapie**  
Kirsten Gärtner

staatlich anerkannte Ergotherapeutin  
SI-Therapeutin  
Kinder- und Erwachsenenbath-Therapeutin

Schillerstraße 2  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 3 08 30  
Fax (03 59 52) 2 84 33  
[ergotherapie-gaertner@online.de](mailto:ergotherapie-gaertner@online.de)

**Kurse:**

- Fit im Alter
- Bye Bye Babybauch
- Konzentrationstraining 1. und 2. Klasse

**Einstieg jederzeit möglich!**

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.

**20 Jahre**  
im REWE Center Pulsnitz

**JANTOSCH**  
Ihr Friseur

Tel.: 035955 - 7 29 26

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Das Jantosch Ihr Friseur - Team bedankt sich sehr herzlich für die vielen Grüße und Glückwünsche zum 20-jährigen Betriebsjubiläum

**Laola** Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

Spaß am Kochen? aber wir bleiben bürgerlich

Essen kochen adelt

**kostenfreie Rufnummer!**  
**0 800 168 9999**  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

**DER NEUE up!**

Finanzierung • Versicherung • Wartung und Inspektion

**up! grade paket**

Jetzt bei uns bestellbar.

### Jetzt mit FairPay Versicherung ab 9,90 €/Monat<sup>1</sup>.

Wer sich jetzt für den kleinen up! entscheidet, kann groß profitieren. Versichern Sie Ihren up! in der FairPay Versicherung bereits ab 9,90 €<sup>1</sup> monatlich – am besten gleich im up!grade Paket<sup>2</sup>.

### Klein ist groß. Der neue up!

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit einem Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH oder Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH; Versicherungsleistungen gebunden an die Laufzeit des Finanzierungs- bzw. Leasingvertrages und gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG für Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1, bei Vertragsschluss bis zum 01.12.2011. Fahrer unter 23 Jahren zahlen im gleichen Zeitraum 39,90 € monatlich. <sup>2</sup> Das up!grade Paket besteht aus: einem Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen; Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG sowie dem Angebot Wartung und Inspektion der Volkswagen Leasing GmbH. Es gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für Laufzeiten von 12-48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de).



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz

Kamener Straße 10, 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955/4870

## DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991



Im Trauerfall:  
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen  
• sachkundige Beratung  
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großröhrsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66

UWE SCHUSTER  
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98  
[www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodel jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.

Angebote im Museums-Shop
Bildband: Rundgang durch das alte Pulsnitz, Cordula Reppe/Evelin Rietschel, Nachauflage
Bücher: Geschichte der Stadt Pulsnitz/ Rüdiger Rost und Horst Oswald, Pulsnitz - meine Heimat/Radierungen von Werner Schmidt, Der Keulenberg/Verein Bergfreunde Keulenberg e.V., In der Chronik von Praßer geblättert/ Gottfried Nitzsche, Zwischen Keulenberg und Dresdner Heide/Hans-Werner Gebauer
Keramik aus der Töpferei Angelika Berndt-Elstra, Blaudruck aus der Pulsnitzer Blaudruckwerkstatt
Selbst gefertigte Bänder und Textildruckartikel

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Ausstellung bis 6. November: Horst Bachmann, Malerei

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
Konzert zum Pfefferkuchenmarkt
Sonntag, 6. November - 15.30 Uhr
Sächsisches Blechbläserquintett
Gospelkonzert
Sonnabend, 12. November - 15.30 Uhr
Ewigkeitssonntag, 20. November - 14 Uhr
Blasen des Posaunenchores auf dem Pulsnitzer Friedhof
Adventsmusik
Sonntag, 4. Dezember - 15.30 Uhr mit der Kantorei, dem Posaunenchor und dem Instrumentalkreis Pulsnitz

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf
Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 10. November, 20 Uhr, Thema: Andere Länder - andere Sitten: Ukraine
Referenten: Petra & Falk Werner, Brettnig-Hauswalde
Angebot: Büchertisch - mit Geschenkideen für Weihnachten
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Nachtwächterrundgang
Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: Freitag 25. November und 16. Dezember jeweils Beginn 20.00 Uhr. Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtfilius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz
Tel. 4 47 95
27. November 1. Advent - „Die Ladiner“
8. März 2012 Frauentagsgala - mit Oswald Sattler

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung durch die Biehlaer Teichlandschaft

Strecke: Mit dem Zug nach Kamenz und weiter mit dem Bus bis Biehla, von hier zu Fuß nach Weißig auf dem Krabatweg, Wanderung zum Fischereibetrieb Bräuer, hier je nach Geschmack Karpfen- oder Forellenschmaus
Zurück: mit Bus und Bahn, Einkehr im Café Scholze
Strecke: ca. 4 km
Treffpunkt: Donnerstag, 10. November, 10.15 Uhr am Busbahnhof zum Lösen des Gruppenfahrscheins
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz

Mit der Puppenspielerin Uta Davids

Großbröhrsdorfer Straße 27 - Telefon (03 59 55) 7 99 91

Freitag 4.11. 16 Uhr Puppenspiel ab 4 Jahre „Hänsel und Gretel“
Sonnabend 5.11.14/16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre Zahnteufelchen und die süße Schokolade“
Sonntag 6.11.14/16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Froschkönig und das Pfefferkuchenherz“
Sonntag 6.11. 14 Uhr „Die Sternwarte und Madame Rosa“
Sonntag 20.11. 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Rotkäppchen“, Premiere

Standesamtssmeldungen: Es verstarben

am 27.9. - Frau Margarete Ursula Beyer geb. Claus aus Pulsnitz, 81 Jahre
am 2.10. - Herr Willy Heinz Rasche aus Steina, 82 Jahre
am 8.10. - Frau Ruth Elli Oswald geb. Beyer aus Ohorn, 82 Jahre
am 19.10. - Herr Erich Günther Gräfe aus Oberlichtenau, 65 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70 außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96

Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77 zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung: Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:

29.10. Herr FA Dick, Lichtenberg, Hauptstraße 23, Tel. 7 23 60
5.11. Herr Dr. Braune, Großbröhrsdorf, Melanchthonstraße 16, Tel. 03 59 52/3 00 30
12.11. Frau DM Kanitz, Rietschelstraße 4, Tel. 7 25 42
19.11. Frau Dr. Dick, Großbröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 83 47
26.11. Frau DM Fieber, Großbröhrsdorf, Rathausstraße 23, Tel. 03 59 52/4 68 68

Zahnärzte:
Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
29./30.10. Frau DM Jarschke, Melanchthonstraße 7, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
31.10. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
5./6.11. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
12./13.11. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
16.11. Frau DM Zirpel, Kamenz Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00
19./20.11. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 3, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
26./27.11. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19

Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

27.10.,8.,20.11. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
28.10.,9.,21.11. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
29.10.,10.,22.11. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
30.10.,11.,23.11. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
31.10.,12.,24.11. Elefant-Apotheke Großbröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
1.,13.,25.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
2.,14.,26.11. Stadt-Apotheke Großbröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
3.,15.,27.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
4.,16.,28.11. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
5.,17.,29.11. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
6.,18.,30.11. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
7.,19.11. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfalldienststelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großbröhrsdorf integriert.

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

29./30.10.,18./19.11. Apotheke am Forst, Kamenz, W.-Muhle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
31.10./1.,12./13.,24./25.11. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Str. 3, Tel. 03 57 95/4 21 64
2./3.,22./23.11. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
4./5.,28./29.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
6./7.,26./27.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
8./9.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
10./11.,30.11./1.12. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Str. 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
14./15.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
16./17.11. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
20./21.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
(Angaben ohne Garantie!)

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz
Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

2.November Nachmittag mit Pfarrerin Silberbach, Bischheim
9. November Nachmittag mit Christine Kelm, Pulsnitz
16. November Bußtag - kein Treffen
23. November Nachmittag mit Pfarrer Busse, Dresden
30. November Cafés und Schänken um 1900, Dipl.-Historiker Rüdiger Rost

Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns jeden Montag 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 59 55/4 07 07
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 8. und 22. November 14 Uhr in der Sozialstation
Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegerin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

November 2011

Mittwoch 2.11. 14.00 Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag 3.11. 12.50 Fahrt in die Oberlausitz nach Waltersdorf ins Quirle Häusel, Abfahrt Haltestelle Behnisch 12.50 Uhr, Mittelbacher Straße 13.00 Uhr, Fahrtkosten: 18 €, Eintritt: 38 € für Kaffeetrinken, Abendbrot und Veranstaltung, mit Voranmeldung
Mittwoch 9.11. 14.00 Zuckerkrankheit - Diabetes mellitus, Vortrag von Ines Philipp, Apothekerin der Robert-Koch-Apotheke
Sonntag 13.11. 13.50 Fahrt nach Cunnersdorf in Fissels Gasthof zum Kaffeetrinken bei Musik und Tanz, Abfahrt Haltestelle Behnisch 13.50 Uhr, Mittelbacher Straße 14.00 Uhr, Fahrtkosten: 10 €, mit Voranmeldung
Mittwoch 23.11. 14.00 Spielenachmittag
Dienstag 29.11. 8.50 Fahrt nach Bad Muskau Einkaufsfahrt - Polenmarkt Abfahrt Haltestelle Behnisch 8.50 Uhr, Mittelbacher Straße 9.00 Uhr, Fahrtkosten: 12 €, mit Voranmeldung
Mittwoch 30.11. 14.00 Wir basteln Weihnachtsdekoration
Treff: Gärtnerei Teuser

Geburtstagsglückwünsche
Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren der Stadt Pulsnitz
zum 82. Geburtstag am 1. November Frau Ingeborg Käßler
zum 81. Geburtstag am 2. November Herrn Helmut Wiesner
zum 84. Geburtstag am 5. November Frau Marianne Käßdorf
zum 84. Geburtstag am 6. November Herrn Walter Brückner
zum 84. Geburtstag am 6. November Frau Martha Wendta
zum 92. Geburtstag am 7. November Herrn Rudolf Prischmann
zum 82. Geburtstag am 7. November Frau Ruth Leopold
zum 89. Geburtstag am 8. November Frau Waltraud Horn
zum 80. Geburtstag am 9. November Frau Waltraud Altmann
zum 86. Geburtstag am 10. November Frau Johanna Höfgen
zum 83. Geburtstag am 10. November Frau Christa Hübler
zum 95. Geburtstag am 11. November Frau Elfriede Herschel
zum 91. Geburtstag am 11. November Frau Hilde Leipert
zum 81. Geburtstag am 11. November Frau Inge Wehner
zum 80. Geburtstag am 11. November Frau Dorothea Stüben
zum 81. Geburtstag am 12. November Herrn Siegfried Senf
zum 92. Geburtstag am 13. November Frau Hedwig Kirstein
zum 99. Geburtstag am 15. November Frau Gertrud Guhr
zum 87. Geburtstag am 15. November Frau Helmut Müller
zum 81. Geburtstag am 16. November Frau Ingeburg Kühne
zum 75. Geburtstag am 16. November Frau Renate Weidner
zum 88. Geburtstag am 17. November Frau Dorothea Dörnchen
zum 75. Geburtstag am 18. November Frau Gerda Nancke
zum 91. Geburtstag am 19. November Frau Charlotte Feige
zum 90. Geburtstag am 19. November Frau Erna Kühn
zum 84. Geburtstag am 20. November Frau Ingeborg Schenker
zum 84. Geburtstag am 24. November Herrn Theodor Ott
zum 93. Geburtstag am 25. November Herrn Fritz Lindenkrenz
zum 75. Geburtstag am 25. November Frau Brigitte Parratt
zum 75. Geburtstag am 25. November Herrn Helmut Protze
zum 84. Geburtstag am 26. November Herrn Rudi Mager
zum 88. Geburtstag am 27. November Frau Johanna Tübel
zum 80. Geburtstag am 27. November Frau Gerda Wels
zum 92. Geburtstag am 28. November Frau Hertha Oswald
zum 91. Geburtstag am 28. November Frau Ilse Charfreitag
zum 80. Geburtstag am 28. November Ingeburg Nücklich
in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung
zum 90. Geburtstag am 9. November Frau Charlotte Bienert
zum 82. Geburtstag am 20. November Frau Edith Kotszsch
zum 91. Geburtstag am 28. November Frau Hildegard Huhle
zum 75. Geburtstag am 29. November Frau Sonni Reppe
im Ortsteil Oberlichtenau
zum 83. Geburtstag am 4. November Frau Lisbeth Hoffmann
zum 82. Geburtstag am 4. November Herrn Herbert Mager
zum 95. Geburtstag am 10. November Frau Hilma Geißler